B S B Z .

Landwirtschaftsschulen Vorarlberg

BSBZ HOHENEMS

LEHRPLAN

LÄNDLICHE HAUSWIRTSCHAFT

BSBZ – Landwirtschaftsschulen Vorarlberg, Rheinhofstraße 16, 6845 Hohenems

Inhaltsverzeichnis

Allgemeines Bildungsziel 4
Bildungsziel in der Fachrichtung Ländliche Hauswirtschaft 4
Allgemein didaktische Grundsätze: 4
Handhabung des Lehrplanes 5
Stundentafel 7
1. Religion/Ethik 8
1.1. Ethik 8
2. Allgemeinbildender Unterricht 10
2.1. Angewandte Informatik 10
2.2. Angewandte Mathematik 14
2.3. Bewegung und Sport 17
2.4. Deutsch und Kommunikation 20
2.5. Englisch 24
2.6. Musische Bildung 29
2.7. Persönlichkeitsbildung 30
2.8. Politische Bildung und Recht 34
3. Fachtheoretischer Unterricht 40
3.1. Betriebswirtschaft und Rechnungswesen 40
3.2. Garten- und Gemüsebau* 42
3.3. Gesundheit und Soziales* 45
3.4. Koch- und Ernährungslehre* 49
3.5. Landwirtschaft* 51
3.6. Marketing 55
3.7. Ökologie und Umweltschutz 58
3.8. Produktveredelung* 62
3.9. Schulautonomer Unterricht 66
3.10. Tourismuswirtschaft und Haushaltsmanagement* 66
3.11. Wäsche- und Bekleidungskunde* 77
4. Freigegenstände 78
4.1. Angewandte Informatik 78
4.2. Bienenkunde 82
4.3. Fremdsprache 84
4.4. Gesang 85
4.5. Instrumentalmusik 86
4.6. Kochen 87
4.7. Pferdewirtschaft 88

4.8. Traktorführerscheinschule 89
4.9. Werken mit versch. Werkstoffen 90
4.10. Erste Hilfe 91
5. Unverbindliche Übungen 92
5.1. Bewegung und Sport 92
5.2. Musische Bildung 94
5.3. Schulspiel und Tanz 95
5.4. Theater 96
5.5. Präsentationstechnik 98
6. Pflichtpraktikum: 99
6.1. Fremdpraktikum: 99
Kompetenzen Fremdpraktikum: 99

*) auch als praktischer Unterricht geführt

Allgemeines Bildungsziel

Die Schule hat die Aufgabe

- die Schüler/innen durch Vermittlung von Fachkenntnissen und Fertigkeiten auf die selbstständige Führung eines land- und forstwirtschaftlichen Betriebes und auf die Ausübung einer sonstigen verantwortlichen Tätigkeit in der Landwirtschaft oder in einem verwandten Beruf vorzubereiten, ihre beruflichen Kombinations- und Veränderungsmöglichkeiten zu verbessern und weitere Berufsorientierung zu vermitteln sowie für die Interessenvertretung des gesamten ländlichen Raumes auszubilden,
- den Schüler/innen die Grundlage für den Übertritt in eine dreijährige Sonderform einer höheren landwirtschaftlichen Lehranstalt (mit Reifeprüfung) zu vermitteln,
- die Schüler/innen zu demokratisch gesinnten, heimatverbundenen, sittlich und religiös gefestigten und sozial denkenden Staatsbürger/innen heranzubilden,
- die Allgemeinbildung der Schüler/innen zu erweitern und zu vertiefen.

Die Schülerin oder der Schüler

- kennt Instrumente zur Qualitätssicherung und kann diese im eigenen Tätigkeitsbereich anwenden,
- sichert durch nachhaltiges Wirtschaften die Lebens- und Produktionsgrundlagen für nachkommende Generationen,
- verfolgt neue Entwicklungen auf nationaler und internationaler Ebene, bildet sich entsprechend weiter und gestaltet Veränderungen mit,
- agiert entsprechend den Bedürfnissen der unterschiedlichen Generationen und schafft die Grundlage für eine gesundheitsbewusste Lebensführung,
- vertritt und kommuniziert persönliche, betriebliche und gesellschaftliche Interessen gendergerecht,
- pflegt bäuerliches Kulturgut im Spannungsfeld zwischen Tradition und Innovation.

Bildungsziel in der Fachrichtung Ländliche Hauswirtschaft

Die Absolventin, der Absolvent

- führt selbstständig einen Betrieb oder Haushalt nach unternehmerischen und ökologischen Gesichtspunkten,
- plant Tätigkeiten und Dienstleistungen für den ländlichen Raum eigenverantwortlich und führt sie aus,
- verfügt über Basiskompetenzen in der Landwirtschaft und im Gartenbau,
- erzeugt, be- und verarbeitet agrarische Produkte unter ökologischen und unternehmerischen Gesichtspunkten,
- vermarktet die eigenen Produkte,
- bereitet Speisen und Menüs zu, erstellt Speisepläne zielgruppenorientiert und gesundheitsbezogen,
- präsentiert und serviert Speisen und Getränke unter Berücksichtigung entsprechender Standards,
- plant, gestaltet und richtet Wohn- und Funktionsräume ein, führt Pflegemaßnahmen in Betrieb und Haushalt fachgerecht und ressourcenschonend durch,
- führt soziale, pflegende und erziehende Dienste aus.

Allgemein didaktische Grundsätze:

- Anknüpfung an die Vorkenntnisse und Vorerfahrungen der Schüler/innen
- Förderung durch Differenzierung und Individualisierung:
    - bestmögliche Entfaltung der individuellen Leistungspotentiale
    - Bewusstmachen der Stärken und Schwächen im persönlichen Begabungsprofil

- Stärken von Selbsttätigkeit und Eigenverantwortung:
    - Förderung der selbsttätigen und selbstständigen Formen des Lernens sowie Anbieten projektartiger und offener Lernformen
    - Vermittlung von Lerntechniken als Basis für den selbstständigen lebenslangen Bildungserwerb
    - Einsatz von Medien aller Art sowie Durchführung von Lehrausgängen und Exkursionen
- Herstellung von Bezügen zur Praxis
    - Einbeziehen von außerschulischen Lernorten, Ergänzung des lehrplanmäßigen Unterrichts mit Schulveranstaltungen und verstärkter Einsatz neuer Technologien
- Aktivierung der Schüler/innen: Fähigkeiten, entsprechende Handlungen setzen zu können, durch passende Aufgabenstellungen entwickeln, vielseitige Anwendung erworbenen Wissens über das Reproduzieren hinaus
- Wahl passender Sozialformen im Unterricht: Anpassung der im Unterricht verwendeten Sozialformen an die angestrebten Lernziele, die Eigenart des Stoffes und auf das Vorverständnis der Schüler/innen
- Motivierung der Schüler/innen: Motivierung durch fachbezogene Aspekte, Zweckmäßigkeit, Engagement des Lehrkörpers, einen passenden Unterrichtsstil, …
- Sicherung des Unterrichtsertrages: Zeit für das Üben einplanen, insbesondere für den Erwerb grundlegender Kenntnisse und Fertigkeiten
- Querverbindungen: Anregungen für Querverbindungen zu anderen Unterrichtsgegenständen und für fächerübergreifenden Unterricht
- Sprachliche Kompetenzen: Anleitung der Schüler/innen in allen Unterrichtsgegenständen sich sprachlich klar und korrekt auszudrücken

Handhabung des Lehrplanes

Das Ziel des Lehrplanes ist es vier Kompetenzen zu vermitteln.

Fachkompetenz = Wissen von Fakten für einen Fachbereich
Methodenkompetenz = Umsetzung von Wissen in Tätigkeiten und lebenslange Umsetzung von Lernstrategien
Sozialkompetenz = Einschätzen einer Situation und umsetzen passender kommunikativer Strategien
Selbstkompetenz = Analyse des Selbstkonzepts und Reflexion

Das Kompetenzmodell besteht aus der Inhalts- und der Handlungsdimension.
Inhaltsdimension: Diese beschreibt die Fach- und Wissensbereiche (Themen), worauf die Kompetenz ausgerichtet ist. Im Kompetenzmodell werden lediglich die Kernthemen des Unterrichts erfasst.
Handlungsdimension: Diese beschreibt unterschiedliche Handlungsprozesse und gibt an, auf welchem Niveau die kognitive Leistung zum Ausdruck gebracht werden soll.

Handlungsdimension A „Wissen und Verstehen"!
Die erste Handlungsdimension beinhaltet die Reproduktion von Wissen sowie das Erfassen von Sachverhalten, wodurch gelernte Inhalte auf einen bestimmten Sachverhalt übertragen und Zusammenhänge erkannt werden.

Handlungsdimension B „Anwenden"!
Die zweite Handlungsdimension beschreibt die Umsetzung bzw. Anwendung bestimmter Verfahrensweisen oder das schrittweise Abarbeiten von Handlungswissen. Diese Handlungsdimension muss im Theorie- und Praxisunterricht verwirklicht werden!

Handlungsdimension C „Analysieren und Bewerten"!
Auf dem Niveau der dritten Handlungsdimension werden gelernte Inhalte neu strukturiert, Bezüge hergestellt oder eigene Kriterien entwickelt und transferiert.

Innerhalb des vom Lehrplan gezogenen Rahmens sind die Auswahl und die zeitliche Verteilung des Lehrstoffes und die Entscheidung für ein bestimmtes Lehrverfahren der Lehrperson selbst überlassen.

Zur Abstimmung der Unterrichtsarbeit und zur Sicherung einer sinnvollen Weiterführung des Unterrichtes bei einem Lehrerausfall während des Unterrichtsjahres hat in der Schule für jeden Unterrichtsgegenstand und jede Schulstufe eine ausführliche Lehrstoffverteilung aufzuliegen. Eine derartige Lehrstoffverteilung umfasst die Lehrstoffeinheiten, die entsprechenden Lernziele und die Angabe der jedenfalls erforderlichen Unterrichtsmittel.

Im Unterrichtsgegenstand „Praktischer Unterricht“ ist anstelle von Lehrzielen ein Fertigkeitenkatalog zu erstellen.

Schulautonomer Unterricht

Die in der Stundentafel ausgewiesenen Stunden für den fachtheoretischen Unterricht sind jeweils für ein Schuljahr von der Bildungsdirektion aufgrund eines Antrages der Direktion der Schule einem bestehenden oder neuen Unterrichtsgegenstand zuzuteilen. Dieser Antrag hat die Inhalts- und Handlungsdimensionen in Form der Lehrstoffverteilung zu enthalten. Er hat einem Beschluss des Schulgemeinschaftsausschusses zu entsprechen und ist bis spätestens Ende Mai für das kommende Schuljahr der Bildungsdirektion vorzulegen.

Zu den in der Stundentafel ausgewiesenen unverbindlichen Übungen können Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulstufen und Fachrichtungen zusammengefasst werden.

Stundentafel

Stundentafel Landwirtschaftliche Fachschule Fachrichtung Ländliche Hauswirtschaft				
Pflichtgegenstände	Wochenstunden Jahrgänge			Summe
	1.	2.	3.	Gesamt
1. Religion/Ethik	1	1	1	3
2. Allgemeinbildender Unterricht				
Angewandte Informatik	2	2	-	4
Angewandte Mathematik	2	1	1	4
Bewegung und Sport	1	1	1	3
Deutsch und Kommunikation	3	2	2	7
Englisch	2	2	2	6
Musische Bildung	1	1	1	3
Persönlichkeitsbildung	1	1	1	3
Politische Bildung und Recht	1	1	2	4
3. Fachtheoretischer Unterricht				
Betriebswirtschaft und Rechnungswesen	-	2	2	4
Garten- und Gemüsebau*	2	-	-	2
Gesundheit und Soziales*	1	3	2	6
Koch- und Ernährungslehre*	2	2	2	6
Landwirtschaft*	2	1	-	3
Marketing	-	2	2	4
Ökologie und Umweltschutz	1	1	2	4
Produktveredelung*	-	2	2	4
Schulautonomer Unterricht	-	-	2	2
Tourismuswirtschaft und Haushaltsmanagement*	2	2	2	6
Wäsche- und Bekleidungskunde*	1	-	-	1
4. Praktischer Unterricht	13	11	11	35
Gesamtstunden pro Woche	**38**	**38**	**38**	**114**
5. Freigegenstände				
Angewandte Informatik	1	1	1	
Bienenkunde	1	1	1	
Fremdsprache	1	1	1	
Gesang	1	1	1	
Instrumentalmusik	2	2	2	
Kochen	-	-	4	
Pferdewirtschaft	1	1	1	
Traktorführerscheinschule	-	2	-	
Werken mit versch. Werkstoffen	2	2	2	
Erste Hilfe				16
6. Unverbindliche Übungen				
Bewegung und Sport	2	2	2	
Musische Bildung	1	1	1	
Schulspiel und Tanz	2	2	2	
Theater	2	2	2	
Präsentationstechnik	-	1	-	
7. Pflichtpraktikum in Wochen	-	13	-	

*) auch als praktischer Unterricht geführt

1. Religion/Ethik

Der Lehrplan für den Religionsunterricht wird hinsichtlich der Bildungs- und Lehraufgabe sowie des Lehrstoffes und seiner Aufteilung auf die einzelnen Schulstufen von der betreffenden Kirche oder Religionsgemeinschaft erlassen. Er wird gesondert bekanntgemacht.

1.1 Ethik

Ethik								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A. WISSEN UND VERSTEHEN	B. ANWENDEN	C. ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
ET	Ethik	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
ET 1.	Grundlagen	… Ethik und Moral benennen und erklären			✓			
ET 1.1		… Menschrechte erläutern und beschreiben			✓			
ET 2.	Soziale Beziehungen	… Formen von Familien charakterisieren			✓			
ET 2.1		… Partnerschaft und Freundschaft erklären			✓			
ET 2.2		… Autoritäten und Vorbilder vergleichen und erläutern			✓			
ET 2.3		… Jugendkulturen gegenüberstellen			✓			
ET 3.	Glück	… kann Glücksethiken und Glücksforschung erläutern			✓			
ET 4.	Sucht und Selbstverantwortung	… kann Suchtpräventionen auflisten und erklären	… sich auf die Verantwortung des Einzelnen und der Gesellschaft beziehen		✓			
ET 5.	Natur und Wirtschaft	…globale und lokale Umweltthemen durch Beispiele erläutern können			✓			

		… nachhaltige Entwicklung und Nachhaltigkeit beschreiben			✓			
ET 6.	Religion und Weltanschauung	… die unterschiedlichen Religionsgemeinschaften und säkulare Weltanschauungen in Österreich charakterisieren			✓			
ET 6.1		… den Zusammenhang zwischen Religion und Staat erklären			✓			
ET 7.	Prinzipien normativer Ethik	… die normative Ethik im Bezug auf Zweck, Nutzen, guter Wille und Gerechtigkeit begründen				✓		
ET 8.	Medien und Kommunikation	… die Pressefreiheit, die digitale Welt und Manipulation erklären				✓		
ET 9.	Judentum, Christentum, Islam	… die Glaubensgrundlagen und moralischen Richtlinien definieren und erklären				✓		
ET 10.	Umgang mit Tieren	… Tierrechte und Tierschutz erläutern				✓		
ET 11.	Liebe, Sexualität, Beginn des Lebens	… moralische Dimensionen von Liebe und Sexualität erklären				✓		
ET 11.1		… Reproduktion definieren				✓		
ET 12.	Konflikte und Konfliktbewältigung	…Respekt und Toleranz definieren	…gewaltfreie Kommunikation ausführen			✓		
ET 13.	Fernöstliche Religionen und Weltanschauungen	… Glaubensgrundlagen und moralische Richtlinien im Hinduismus, Buddhismus und					✓	

		Konfuzianismus unterscheiden						
ET 14.	Religions- und Moralkritik	… Atheismus und Agnostizismus erklären					✓	
ET14.1		… Esoterik und neue religiöse Bewegungen charakterisieren					✓	
ET 15.	Identitäten und Moralentwicklung	… Konzepte von Identität und Theorien der Moralentwicklung veranschaulichen					✓	
ET 16.	Diversität und Diskriminierung	… Integration und Inklusion erklären					✓	
ET 16.1		… den Umgang mit Beeinträchtigungen, Stereotypen, Fremdheit und interkulturelle Erfahrungen darstellen					✓	

2. *Allgemeinbildender Unterricht*

2.1. *Angewandte Informatik*

Angewandte Informatik								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A. WISSEN UND VERSTEHEN	B. ANWENDEN	C. ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
AI	Angewandte Informatik	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
AI 1.	Informatiksysteme Hardware	… Hardware-Komponenten und deren Funktionen benennen und erklären	… an vorhandenen Hardwarekomponenten „first level support“ durchführen	… eine PC-Konfiguration bewerten und Anschaffungsentscheidungen treffen	✓	✓		

			… ein PC-System für die Online-Teamarbeit konfigurieren					
AI 1.1.		… Netzwerktypen und Netzwerkkomponenten benennen		… im Netzwerk auftretende Probleme erkennen, benennen und qualifizierte Supportmeldungen formulieren		✓		
AI 2.	Informatiksysteme Systemsoftware	… Vor- und Nachteile marktüblicher Betriebssysteme erläutern	… ein Betriebssystem konfigurieren und die Arbeitsumgebung einrichten	… einfache Fehler in der Betriebssystemkonfiguration erkennen, analysieren und beheben	✓	✓		
AI 2.1.		… Standard-Dateiformate aufzählen	… Daten verwalten		✓			
AI 2.2.		… unterschiedliche Hilfsquellen zu Betriebssystemen und den installierten Standardanwendungen nutzen	… Programme und Apps installieren und deinstallieren		✓	✓		
AI 2.3.			… Update- und wichtige Sicherheitseinstellungen vornehmen			✓		
AI 3.	Informatiksysteme Automatisierung	… Einsatzmöglichkeiten von Automatisierungs-technologien in der Landwirtschaft benennen	… einfache Algorithmen verstehen und erstellen			✓		
AI 3.1.			… einfache Automatisierungen von Aktoren (Licht, Relais, Lüftung, Bewässerung) konfigurieren			✓		
AI 4.	Publikation und Kommunikation Textverarbeitung und Druckpublikation		… Daten eingeben, bearbeiten, formatieren		✓			

AI 4.1.			… Druckpublikationen erstellen und bearbeiten		✓			
			… umfangreiche Dokumente erstellen und bearbeiten		✓			
AI 5.	Publikation und Kommunikation Medientechnik und Präsentation	… die Richtlinien der Präsentationstechnik erläutern	… Bildschirm-präsentationen erstellen			✓		
AI 5.1.			… eine Bildschirmpräsentation nach den Richtlinien der Präsentationstechnik vortragen			✓		
AI 5.2.		… Bildformate erklären	… Bilder erzeugen, bearbeiten, in verschiedenen Formaten speichern und bedarfsspezifisch auswählen	… Bilder für verschiedene Ausgabemedien optimieren		✓		
AI 5.3.		… Bilder aus dem Internet im gesetzlichen Rahmen verwenden				✓		
AI 5.4.		… Kriterien für die Gebrauchstauglichkeit eines Webauftrittes nennen	… im Web publizieren			✓		
AI 6.	Publikation und Kommunikation Online Grundlagen und Zusammenarbeit	… die Struktur einer Webseiten-URL erklären	… das Internet nutzen	… Informationen und Inhalte recherchieren und bewerten	✓	✓		
AI 6.1.			… mittels E-Mail kommunizieren		✓			
AI 6.2.			… Termine und Aufgaben verwalten			✓		
AI 6.3.			… Grundlagen der Online-Zusammenarbeit verstehen und Dienste nutzen	… Vor- und Nachteile von Cloudcomputing gegenüberstellen	✓	✓		

AI 7.	Tabellenkalkulation		… Daten in einer Tabellenkalkulation eingeben und bearbeiten		✓			
AI 7.1.			… Formatierungen durchführen		✓			
AI 7.2.			… Kalkulationen drucken		✓			
AI 7.3.			… Berechnungen durchführen		✓	✓		
AI 7.4.			… Diagramme erstellen		✓	✓		
AI 7.5.			… Daten der Tabellenkalkulation mit anderen Anwendungen austauschen			✓		
Ai 7.6.			… Tabellenkalkulationen für die Anwendereingabe optimieren			✓		
AI 8.	Datenbanken	… Einsatzgebiete von Datenbanken aufzählen	… Tabellen erstellen, ändern und löschen	… fachspezifische Aufgabenstellungen in Datenbanken abbilden		✓		
AI 8.1.		… Grundbegriffe von relationalen Datenbanken erklären können	… Abfragen erstellen, ändern und löschen			✓		
AI 8.2.			… Formulare erstellen, ändern und löschen			✓		
AI 8.3.			… Berichte erstellen, ändern und löschen			✓		
AI 9.	Informationstechnologie, Mensch und Gesellschaft, IT - Sicherheit	… die Grundlagen der Datenschutzverordnung für personenbezogene Daten wiedergeben	… Daten sichern	… den Wert von Daten und Informationen reflektieren		✓		
AI 9.1.		… Methoden und Maßnahmen zur Datensicherheit beschreiben	… Daten vor Zugriffen schützen			✓		

AI 10.	Informationstechnologie, Mensch und Gesellschaft, Ergonomie	… ergonomische Grundsätze für den PC-Arbeitsplatz zusammenfassen, überprüfen und umsetzen			✓			
AI 11.	Informationstechnologie, Mensch und Gesellschaft, IT und Natur			… zu IT-Themen kritisch Stellung nehmen (Digitalisierung, Entsorgung, Energieaufwand, Überwachung)		✓		
AI 11.1.				… Gefahren und Eigenverantwortung im Umgang mit sozialen Medien reflektieren		✓		

2.2. Angewandte Mathematik

Mathematik								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
AM	Angewandte Mathematik	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
AM 1.	Zahlen und Grundrechnungsarten	… den Aufbau des Zahlensystems erfassen			✓			
AM 1.1.			… sinnvoll runden, Überschlagsrechnungen durchführen und Ergebnisse abschätzen		✓			
AM 1.2.			… Vielfache und Teile von Einheiten mit Zehnerpotenzen darstellen		✓			

AM 1.3.			… Grundrechnungsarten mit ganzen Zahlen, Dezimalzahlen und Bruchzahlen durchführen		✓			
AM 2.	Direktes und indirektes Verhältnis		… Verhältnisse bestimmen und Zusammenhänge erklären		✓			
AM 2.1.			… Verhältnisgleichungen (Proportionen) und Schlussrechnungen anschreiben und lösen		✓			
AM 2.2.				… Ergebnisse von Verhältnissen, Proportionen und Schlussrechnungen interpretieren	✓			
AM 3.	Prozent- und Promillerechnung	… Zahlenangaben in Prozent und Promille verstehen			✓			
AM 3.1.			… Zahlenangaben in Prozent und Promille anwenden und kommunizieren		✓			
AM 3.2.			… Mischungsrechnungen anschreiben und lösen		✓			
AM 3.3.				… Ergebnisse von Prozent-, Promille- und Mischungs-rechnungen interpretieren	✓			
AM 3.4.		… Fachbegriffe wie Rabatt, Skonto, Netto, Brutto, USt. erklären			✓			
AM 4.	Zins und Zinseszins		… einfache Zinsrechnungen lösen		✓			
AM 4.1.				… Ergebnisse von Zinsrechnungen interpretieren	✓			

AM 4.2.			… Zinseszinsrechnungen ausführen			✓		
AM 4.3.				… Ergebnisse von Zinseszins-rechnungen interpretieren		✓		
AM 4.4.		… Fachbegriffe wie KESt., Inflation, Kredit, Hypothek, Leasing erklären				✓		
AM 5.	Geometrie	… Maßeinheiten zuordnen und umrechnen			✓			
AM 5.1.			… lineare Gleichungen durch Äquivalenz-umformung auflösen und Formeln nach vorgegebenen Größen umformen		✓			
AM 5.2.			… Flächen und Körper skizzieren und maßstabsgetreu zeichnen		✓			
AM 5.3.			… Flächen- und Körper-berechnungen durchführen		✓			
AM 5.4.			… den pythagoräischen Lehrsatz anwenden		✓			
AM 6.	Statistik		… grundlegende statistische Kenngrößen erklären und berechnen			✓		
AM 6.1.				... grafische Darstellungen erstellen, auswerten und interpretieren		✓		Computer
AM 7.	Fachrechnen		… Sachverhalte strukturieren, Lösungswege festlegen und geeignete Rechen-operationen anwenden			✓	✓	Absprache mit den Lehrpersonen der entsprechenden Unterrichtsgegenstände
AM 7.1.			… fehlende Informationen			✓	✓	Absprache mit den Lehrpersonen der

			erkennen und selbstständig beschaffen					entsprechenden Unterrichtsgegenstände
AM 7.2.				… Ergebnisse überprüfen, formulieren, begründen und interpretieren		✓	✓	Absprache mit den Lehrpersonen der entsprechenden Unterrichtsgegenstände

2.3. Bewegung und Sport

Bewegung und Sport								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A.WISSEN UND VERSTEHEN	B.ANWENDEN	C.ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
BESP	Bewegung und Sport	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
BESP 1.	Grundlagen							
BESP 1.1.			… die Bedeutung von Bewegung und Sport für die Gesundheit erkennen und erfahren		✓	✓	✓	
BESP 1.2.			… Bewegung gestalten und darstellen		✓	✓	✓	
BESP 1.3.			… über vielfältiges Sporttreiben Freude an der Bewegung erleben		✓	✓	✓	
BESP 1.4.				… Gesundheitsbewusstsein entwickeln	✓	✓	✓	
BESP 1.5.			... Kräftigungs- und Dehnungsübungen zur gezielten Prävention von	... Ursachen und Auswirkungen einer ungesunden Körperhaltung	✓	✓	✓	

			Haltungsfehlern korrekt durchführen	erkennen und dieser bewusst entgegenwirken				
BESP 1.6.				... die Übungsverbindung eines Partners/Partnerin beobachten und bewerten	✓	✓	✓	
BESP 2.	Motorik			… motorische Grundlagen und sportliche Fertigkeiten entwickeln	✓	✓	✓	
BESP 3.	Teamwork		… gemeinsam handeln, spielen und sich verständigen	… Erlebnis und Wagnis in Verantwortung für sich selbst und für andere erfahren und reflektieren	✓	✓	✓	
BESP 4.	Wahrnehmungsfähigkeit		… Wahrnehmungs-fähigkeiten verbessern, Bewegungs-erfahrungen erweitern sowie eigene Stärken erkennen		✓	✓	✓	
BESP 5.	Ausdauer		... über eine längere Distanz (Richtwert 20 min) gleichmäßig laufen		✓	✓	✓	
BESP 5.1.			... Startmöglichkeiten vorzeigen		✓	✓	✓	
BESP 6.	Springen		... eine technisch korrekte Sprungtechnik vorzeigen		✓	✓	✓	
BESP 7.	Werfen/Stoßen		... eine technisch korrekte Wurf- und Stoßtechnik vorzeigen		✓	✓	✓	
BESP 8.	Sportspiele							

BESP 8.1.		... die Regeln erklären	... die spezifischen Formen des Zuspiels und der Ballannahme im Spiel anwenden		✓	✓	✓	
BESP 8.2.			... sich den Regeln des Spiels entsprechend mit dem Ball fortbewegen		✓	✓	✓	
BESP 8.3.			... einzel- und gruppentaktische Anforderungen erfüllen	... Sportspiele mit Unterstützung leiten	✓	✓	✓	
BESP 9.	Rückschlagspiele							
BESP 9.1.		... die Regeln erklären	... zwei Formen des Service im Spiel anwenden		✓	✓	✓	
BESP 9.2.			... Annahmetechniken bzw. Abwehr- und Angriffsschläge im Spiel anwenden	... die Rückschlagspiele mit Unterstützung leiten	✓	✓	✓	
BESP 10.	Gymnastik, Tanz & Bewegungskünste		... vorgegebene Gymnastik- und Tanzbewegungen passend zu Rhythmen ausführen		✓	✓	✓	Erweiterung im Freifach Showdance
BESP 11.	Roll- und Gleitsportarten		... sich auf dem jeweiligen Gerät technisch korrekt und sicher bewegen	... eigene Ideen für die Gestaltung der Sportart einbringen und umsetzen			✓	Bildungstage
BESP 12.	Schwimmen		... schwimmen		✓	✓	✓	

2.4. Deutsch und Kommunikation

Deutsch und Kommunikation								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
D	Deutsch und Kommunikation	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
D 1.	Kompetenzbereich Hören und Sprechen	… Wesen und Bedeutung der Kommunikation definieren	… Kommunikationsinhalt erschließen und bewerten	… Redeabsichten und Kerninformationen, Sender, Nachricht, Empfänger, Code erkennen, Inhalts- und Beziehungsaspekt ableiten	✓	✓	✓	Information, Manipulation, Appell…
D 1.1.			… nonverbale Kommunikation erschließen	… para- und nonverbale Äußerungen ableiten		✓		Mimik, Gestik, Körpersprache
D 1.2.				… nonverbale Zeichen auswerten		✓		
D 1.3.			… kommunikative Gestaltungsmittel erschließen und bewerten	Sprach- und Stilebenen darstellen			✓	Rhetorische Figuren, Sprachliche Register, Standardsprache, Dialekte
D 1.4.			… Gesprächsformen darstellen und auswerten	… Fach-, Informations-, Bewerbungs-, Beratungs-, Alltagsgespräche entwickeln	✓	✓	✓	Rollenspiel, Sketch
D 1.5.			… in monologischer Sprache ausdrücken	… auf Statement, Präsentation, Referat, Meinungsrede, Redeauftritt übertragen	✓	✓	✓	Fachvokabular, grafische Aufbereitung, Medieneinsatz, Einsatz von Stimme, Mimik, Gestik, Körpersprache
D 2.	Kompetenzbereich Lesen	… lesen und interpretieren	… sinnerfassend Texte auswerten	… punktuelles und kursorisches Lesen, Schlüsselwörter, Kernaussagen ableiten	✓	✓	✓	Einsatz unterschiedlicher Medien, Literatur aus dem Lernumfeld

D 2.1.			… lautes Lesen praktizieren	… Leseprinzipien auf Adressen- und Personenbezug, Aussprache, Intonation übertragen	✓	✓	✓	s.o.
D 2.2.		… Texte formal und inhaltlich erschließen	… Informationen finden, Relevantes von Irrelevantem unterscheiden	… sich beziehen auf Kernaussagen, Textarten, Textsortenwissen	✓	✓	✓	Einsatz literarischer Texte verschiedener Epochen
D 2.3.			… sich auf Gestaltung und Form beziehen	… Stilmittel analysieren			✓	Einordnung in literarische Gattungen
D 2.4.								
D 3.	Kompetenzbereich Schreiben							
D 3.1.	Sprachbewusstsein	… Wortarten und Wortbildungsmuster benennen und sich darin ausdrücken	… Deklination, Konjugation, Modus, Tempus, Kasus, Steigerung sprachlich umsetzen	… Funktionen im literarischen und im Sachtext ableiten	✓	✓	✓	Literarische Texte und Texte aus dem Lernumfeld bearbeiten
D 3.2.		… Satz- und Textgrammatik benennen und sich darin ausdrücken	… Satzarten, Satzstrukturen, Kongruenz, Aktiv, Passiv, Konjunktiv sprachlich umsetzen	… Möglichkeiten sprachlicher Verknüpfung, Sprachnormen, Textzusammenhänge ableiten	✓	✓	✓	s.o.
D 3.3.		… Rechtschreibung und Zeichensetzung benennen und sich darin ausdrücken	… Vokale u. Konsonanten sprachlich richtig anwenden	… auf Dehnung, Schärfung, S-Schreibung, das-dass-Schreibung ableiten	✓	✓	✓	s.o.
D 3.4.			… Groß- und Kleinschreibung sprachlich richtig anwenden	… auf Nominalisierungen, Feste Fügungen, Zeitangaben, Ausrufe ableiten	✓	✓		s.o.
D 3.5.			… Getrennt- und Zusammenschreibung, Schreibung von analogen Wörtern richtig anwenden	… auf Fachwortschatz ableiten	✓	✓		Einsatz Texte aus dem Bereich Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus, sozialen Bereich
D 3.6.			… Zeichensetzung umsetzen	… Regeln und Bedeutung für das Textverständnis auswerten	✓	✓	✓	Literarische Texte und Texte aus dem Lernumfeld

D 4.	Schreibhandlungen	… sich erzählerisch (Erlebnis- Erzählung) ausdrücken	… die Erzählung, Erzählperspektiven, Erzählhaltungen anwenden und modifizieren	… Prinzipien der Aufbautheorie, auf Erzählhaltungen und Perspektiven und übertragen redigieren	✓			Einsatz von Texten aus den Bereichen Märchen, Sage, Legende, Fabel
D 4.1.		… Texte zusammenfassen	… Exzerpt, Zusammenfassung, Nacherzählung, Inhaltsangabe aufsatzmäßig ausführen	… Prinzipien auf Aufbautheorie, Textplanung, Beachtung der Operatoren, verfassen, übertragen … Pflichtteil Portfolio entwickeln, redigieren	✓	✓		Bearbeitung fiktiver und nicht fiktiver Texte
D 4.2.		… sich in Beschreibungen und Berichten ausdrücken	… Beschreibung von Gegenständen, Bildern und Vorgängen, Personenbeschreibung, Unfallbericht, Zeitungsbericht fertigen	… Prinzipien der genauen Beobachtung und Objektivität, in Wiedergabe, Textplanung, Verfassung übertragen, redigieren	✓	✓		Exkurs zu Reportage, Kommentar, Glosse
D 4.3.		… kreativ schreiben und sich in assoziativen Gedichten ausdrücken	… Persönliche Briefe, zu Musik und Bildern schreiben, Tagebucheinträge, Paralleltexte, Elfchen, Haiku, Tanga fertigen	… Anlassbezogen darstellen, Kreativität auf Kürteil/Portfolio, Cover Letter, Selbsteinschätzungs- und Reflexionsbogen übertragen, redigieren	✓	✓	✓	Freude am Schreiben wecken, Schreibhemmungen abbauen
D 4.4.		… sich im Öffentlichen Schreiben ausdrücken	… der Geschäftsbrief, das Protokoll fertigen	… Prinzip des Theorieaufbaus auf Zielgruppenwissen und Geschäftsbezug/Anlass übertragen, redigieren	✓			Beispiel aus privatem und dem Lernumfeld und aus der Wirtschaft
D 4.5.			… Bewerbungs-, Motivations-schreiben fertigen … Lebenslauf, online-Bewerbung fertigen	… Prinzipien auf Erstellen einer Bewerbungsmappe übertragen, redigieren		✓		Europasslebenslauf, Rollenspiele, Bewerbungssketch planen, schreiben
D 4.6.		… Texte analysieren	… Sachtextanalyse erstellen … Werbeanalyse erstellen	… Prinzipien des Theorieaufbaus, der formalen, sprachlichen, inhaltlichen Analyse sowie der sprachlichen			✓	Sachtexte aus dem Lernumfeld, journalistische Textformen, Werbung als Form der

				Elemente übertragen, redigieren … Prinzipien des Theorieaufbaus, der formalen und inhaltlichen Analyse, und der Auswertung der sprachlichen Gestaltungsmittel übertragen, redigieren				Marktkommunikation, Werbeabsicht und Werbewirkung, Sprache der Werbung
		… sich in meinungsbildenden Textsorten ausdrücken	… lineare, dialektische und Texterörterung erstellen	… Prinzipien der Aufbautheorie, der Auslegung der Operatoren, des Textinhalts übertragen, redigieren			✓	Texterörterung mit sozialkritischen Begleittexten
D 4.7.			… Meinungsrede fertigen	… Prinzip der Aufbautheorie (linear oder antithetisch), übertragen, redigieren			✓	Zielgruppe und Sprechanlass beachten, Vorbereitung zu Redewettbewerb Landjugend und Landesjugend-redewettbewerb
D 4.8.		… sich im Wissenschaftlichen Schreiben ausdrücken	… Literatur-Portfolio erstellen	… Prinzipien der Aufbautheorie, der Unterteilung in Pflicht- und Kürteil, der Fachsprache, Zitation und des Quellenverzeichnisses übertragen		✓		Literarische Einordnung, Umgang mit Medien, Bibliotheken, Archiven, Cover Letter, Eigen- und Fremdeinschätzung, Wissenschaftliche Arbeitstechniken

2.5. Englisch

Englisch								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A. WISSEN UND VERSTEHEN	B. ANWENDEN	C. ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
E	Englisch	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
E 1.	Hören	… Hauptaussagen verstehen, wenn in deutlicher Standardsprache über vertraute Themen gesprochen wird			✓	✓	✓	
E 1.1.			… gesprochenen Anweisungen Folge leisten					
E 1.2.			… aus gesprochenen Mitteilungen die wesentlichen Informationen entnehmen					
E 1.3.			… umfassendere Anweisungen, Fragen, Auskünfte in Alltags-, Ausbildungs- und Berufssituationen sowie auf Reisen verstehen (z.B. detaillierten Wegbeschreibungen folgen)					
E 1.4.		… Zahlen, Prozentangaben, Maße, Gewichte, Beträge und Zeitangaben verstehen						
E 1.5		… in groben Zügen kurze und unkomplizierte Vorträge, Filme, Präsentationen,						

		Erzählungen und Berichte verstehen						
E 2.	Lesen	… unkomplizierten Texten über Themen, die mit den eigenen Interessen in Zusammenhang stehen, wichtige Informationen entnehmen			✓	✓	✓	
E 2.1.		… in Texten aus dem privaten und beruflichen Alltag wie Briefen, E-Mails, Informations-broschüren, Anzeigen und kurzen offiziellen Dokumenten wichtige Informationen auffinden und verstehen						
E 2.2.		… in unkomplizierten Zeitungsartikeln zu vertrauten Themen die wesentlichen Punkte erfassen						
E 2.3.		… bei der Behandlung eines Themas Meinungen und Begründungen erfassen						
E 2.4.		… klar formulierte, unkomplizierte Anleitungen (z.B. Gebrauchsanweisungen), Warnungen und Vorschriften verstehen						
E 2.5.				… aus Texten zu vertrauten Themen unbekannte Wörter aus dem Kontext erschließen				
E 3.	Gesprächsteilnahme	... an Gesprächen über vertraute Themen teilnehmen und Informationen austauschen			✓	✓	✓	
E 3.1.				… auf Aussagen eines Gesprächspartners angemessen reagieren				

E 3.2.			… den wesentlichen Punkten einer Diskussion folgen und die eigene Meinung deutlich machen				
E 3.3.			... in Diskussionen Sachinformationen austauschen, Anweisungen entgegennehmen und Lösungsmöglichkeiten diskutieren				
E 3.4.				… in berufsbezogenen Situationen Gespräche aus Sicht der Kundinnen und Kunden sowie aus der Sicht der Dienstleisterinnen und Dienstleister zu führen			
E 3.5.			… einfache Sachinformationen herausfinden und weitergeben, sowie detaillierte Informationen einholen				
E 3.6.			… Telefongespräche im privaten und beruflichen Umfeld führen				
E 3.7.			… in Vorstellungsgesprächen zur eigenen Person, dem privaten und beruflichen Umfeld Auskunft geben				
E 4.	Zusammenhängendes Sprechen	… Erfahrungen und Ereignisse zusammenhängend beschreiben und darstellen			✓	✓	✓
E 4.1.			… eine vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema verständlich vortragen				

E 4.2.		… Sachverhalte aus dem persönlichen und beruflichen Alltag, Abläufe vertrauter Situationen und berufsbezogene Prozesse einfach, aber strukturiert beschreiben					
E 4.3.		… über wichtige Einzelheiten eines unvorhergesehenen Ereignisses berichten					
E 4.4.		… die Handlungen von Gehörtem, Gesehenem, Gelesenem wiedergeben					
E 4.5.		… kurze Sachtexte wiedergeben					
E 4.6.		… einfache grafische Darstellungen beschreiben					
E 5.	Schreiben	… einfache, zusammenhängende Texte zu vertrauten Themen verfassen			✓	✓	✓
E 5.1.		… schriftliche Informationen geben und erfragen					
E 5.2.			… vorgefertigte Formulare ausfüllen				
E 5.3.			… Sachinformationen in einen kurzen Text einbauen				
E 5.4.			… einfache Mitteilungen entgegennehmen und verfassen				
E 5.5.			… einfache Firmen- oder Produktpräsentationen für ein Unternehmen verfassen				
E 5.6.			… Texte mit unterschiedlicher Intention				

			planen und verfassen sowie die jeweils spezifischen Textmerkmale einsetzen					
E 5.7.			… Texte themen-, adressaten- und medienadäquat gestalten					
E 6.	Fachkompetenz	… Englisch in einfachen, berufsspezifischen Situationen verwenden			✓	✓	✓	
E 6.1.			… Aufgaben aus dem eigenen Spezialgebiet “Landwirtschaft” inhaltlich und sprachlich lösen					
E 6.2.			… das Fachwissen aus anderen Bereichen zur Bewältigung neuer Aufgaben anwenden					
E 6.3.			… Produkte und Sachverhalte mit einfachen sprachlichen Mitteln beschreiben und präsentieren					
E 6.4.				… Vorgänge und Abläufe beobachten und bewerten				
E 6.5.				… Zusammenhänge und Querverbindungen herstellen				

2.6. Musische Bildung

Musische Bildung								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A. WISSEN UND VERSTEHEN	B. ANWENDEN	C. ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
MB	Musische Bildung	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
MB 1.	Singen, musizieren	... musisch-kreative Betätigung als sinnvoll und freudestiftend erkennen und einsetzen	... ein- und mehrstimmige Lieder singen und/oder begleiten	… Querverbindungen zu anderen künstlerischen Bereichen ziehen	✓	✓	✓	
MB 1.1.		... aktiv zuhören	… dies während dem Musizieren üben	… dies auch in Krisensituationen anwenden				
MB 1.2.		... die eigene Kreativität wahrnehmen und wertschätzen	... eigene Liederwünsche umsetzen	... seine/ihre eigene Kreativität in mehreren Bereichen umsetzen	✓	✓	✓	
MB 1.3.		... kreative Tätigkeiten als emotionales Ausdrucksmittel erleben, nutzen und sich dazu äußern	... Stimmbildung und Atemtechnik praktizieren	… die eigene Stimme bei jeglicher Art von Vorträgen / Präsentationen bewusst einsetzen	✓	✓	✓	
MB 1.4.		... verschiedene Entspannungsmethoden zum Aufwärmen erläutern	… Entspannungs- und Aufwärmübungen praktizieren	...eigene Entspannungsmethoden entwickeln	✓	✓	✓	
MB 1.5.		... sich in der Gruppe ein- und unterordnen	... verschiedene Stimmlagen (Sopran, Alt, ...) umsetzen	...eventuell eigene Stimmen dazu aufbauen	✓	✓	✓	
MB 1.6.		... einen Beitrag zur Gemeinschaft leisten	… schulische Feiern mitgestalten	… sich vor Publikum darstellen	✓	✓	✓	
MB 1.7.		... musikalische Anweisungen korrekt einordnen	... diese korrekt umsetzen		✓	✓	✓	

MB 2.	Notenlehre	… die Notenschrift lesen	… richtige Tonabfolgen ausführen		✓	✓	✓	
MB 2.1.		… Schall, Ton, Klang, Melodie, Takt und Rhythmus beschreiben	… verschiedene Melodien und Rhythmen nützen	… eventuell selbst Musikstücke schreiben	✓	✓	✓	
MB 3.	Instrumentenkunde	… verschiedene Musikinstrumente benennen	… verschiedene Instrumente beschreiben		✓			
MB 4.	Musikstile	… verschiedene Musikrichtungen unterscheiden und definieren	… verschiedene Musikstile in Form von Referaten präsentieren			✓		
MB 4.1.		… verschiedene Bands beschreiben	… seine/ihre Lieblingsband präsentieren		✓			
MB 4.2.		… verschiedene Wirkungsbereiche der Musik beschreiben	… einen Musikthemenbereich präsentieren				✓	z.B. Musik-Therapie, Film-Musik, Theater und Kultur, …

2.7. Persönlichkeitsbildung

Persönlichkeitsbildung								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
PB	Persönlichkeitsbildung	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
PB 1.	Kompetenzbereich Lernen lernen	… Arbeitsgestaltung systematisch anwenden … sich über eigenverantwortliches Arbeiten und Teambildung definieren	… Arbeitsumfeld modifizieren, Lerntypen und kreative Lerntechniken, Sicherungstechniken durchführen … Kooperation im Team praktizieren	… Wohlfühlen am Arbeitsplatz ableiten, Arbeitsmaterialen, Ablagetechniken, auf eigenen Lerntyp übertragen, … Phasen der Gruppenbildung unterteilen,	✓	✓	✓	

		… Gedächtnis und Intelligenz erläutern … Umgang mit Prüfungsangst einordnen	… sich auf Hemisphären und „Gedächtnisabteilungen“, semantisches, episodisches und prozedurales Gedächtnis, „Whole-Brain-Modell“ beziehen, Angst, Furcht, Ängstlichkeit, beeinflussen	Checkliste für gute Teamarbeit ableiten, … sich auf Funktion der linken und rechten Gehirnhälfte, limbischen und cerebralen Bereich, Ultrakurzzeit-, Kurzzeit-, Langzeitgedächtnis, Speicherung von allgemeinen Fakten, Informationen, Fertigkeiten, Entspannungs- und Atemtechniken, Stärkung des Selbstbewusstseins, Gedächtnistraining beziehen				
PB 2.	Kompetenzbereich Sinne	… Sinne und Wahrnehmung beschreiben	… Wahrnehmungstypen, Physiologie des Geruchs, Sehsinn, Tastsinn, Hörvermögen darstellen	… Wortbedeutung: Sinn und Sinnlichkeit, gustatorische, haptische, visuelle Wahrnehmung, biochemische Kommunikation, persönliches Nähe- und Distanzbedürfnis ableiten	✓	✓	✓	Menschen mit besonderen Bedürfnissen, Gebärdensprache, Braille-Schrift
PB 3.	Kompetenzbereich Emotionen	… Philosophischer Begriff „Emotion“ erklären	… Gefühle, Grundstimmungen darstellen	… sozial gerichtete Gefühle zur Umwelt und eigenen Person entwickeln			✓	
PB 3.1.		… Emotionstheorien definieren	… Basisemotionen, 10 elementare Gefühle, Emotionspalette reflektieren	… Grundemotionen, Emotionen und Kulturen, Selbstmotivation, Emotionen und Kommunikation, emotionale Intelligenz einteilen			✓	Gebote und Verbote, soziales Bewusstsein, Beziehungsmanagement
PB 3.2.		… Sozialpsychologische Grundlagen veranschaulichen	… Formen menschlichen Zusammenlebens darstellen … „Meine“ Basis in der Gesellschaft modifizieren	… das Wesen des Menschen aus Familie, Clique, Gruppe, Schule, Arbeitsumgebung, Partnerschaft, Ehe, Regeln		✓		Rituale und Moralkodex UN-Kinder, Rechtskonvention, E.Kant,

				und Normen, Etikette, Sitte, Brauch, Rollenverhalten ableiten … über „meine“ Wurzeln und „meine“ Ich-Umgebungen, Bedeutung der Familie - persönlich und gesellschaftlich … „meine“ Gruppe, Gruppendynamik, Gewalt in der Gruppe, „Leader-Typen“ reflektieren				Kategorischer, Imperativ
PB 3.3.			… Entschärfung von Mobbingsituationen praktizieren	… Definition ableiten, Täter- und Opferprofil entwickeln, Mobbinghandlungen, Folgen, Handlungsmöglichkeiten, Rolle von Vorbildern, Idolen darstellen	✓	✓	✓	WS Jugend-Prävention/ Polizei
PB 3.4.		… soziale Kompetenz illustrieren	… Begriffe „sozial“, „kompetent“ darstellen, … Selbstwahrnehmung und Reflexion nutzen	… Gesprächsführung, soziale Diagnosefähigkeit, Umgang mit Gefühlen, Teamfähigkeit, Organisationskompetenz entwickeln	✓	✓	✓	Schlüsselqualifikationen, Medienkompetenz, „Soft Skills“
PB 4.	Kompetenzbereich Persönlichkeitsentwicklung	… Person und Charakter einordnen	… Persönlichkeitstypen, Persönlichkeitszirkel erstellen, … Hauptdimensionen der Persönlichkeit auswerten	… Charakterbildung ableiten, Persönlichkeitstests, Erziehungsmethoden, Identitätsbildung … beim Erwachsenwerden, Stärken-Schwächenprofil entwickeln	✓	✓		Kulturkreis, Geschlechterrollen, Klischees, Pubertät
PB 4.1.			… Handlungsbereiche, Übernahme von Eigenverantwortung einordnen	Formen der Selbstreflexion und Selbstverwirklichung ableiten			✓	„Johari-Fenster“ Werteorientiertes Handeln

PB 5.	Kompetenzbereich Lebensmotive	… nicht biologische Bedürfnisse und Triebe, Begriff „Motivation“ definieren	… Bedürfnisebenen und die Suche nach „Profilen“ auswerten … Grund- und Lebenswerte darstellen	… nach Maslow-Bedürfnis-Pyramide stark und schwach ausgeprägte Lebensmotive diagnostizieren	·	·	✓·	„Wind-macher“-Motivationsspiel Reisstest
PB 6.	Kompetenzbereich Begegnung und Kommunikation	… Kommunikation und Interaktion interpretieren	… Kommunikationsinhalt, Kommunikationsarten auswerten … Aggressionsverhalten beeinflussen	… Prinzipien auf Botschaften, Inhalte und Interpretationen übertragen … „Mein persönliches Kommunikationsverhalten und was ich damit erreiche“ diagnostizieren, allgemeine Regeln für die Kommunikation aufstellen	✓	✓	✓	Modell von Schulz und Thun Th. Gordon, Gewaltfreie Konfliktlösung
PB 7.	Kompetenzbereich Gesundheit	… gesunde Ernährung definieren	… Ernährungsverhalten auswerten		✓			
PB 7.1.		… Suchtverhalten definieren und einordnen	… Suchtursachen, „Süchtig sein nach Erfahrungen“, Suchttypen, Arten und Wirkung von Drogen darstellen	… soziale Faktoren und genetische Programmierung, Schädigung des Körpers durch Rauchen und Alkohol, Wege in und aus der Abhängigkeit unterteilen	✓	✓	✓	Jugendschutzgesetz, Suchtberatungsstellen, Erfahrungsberichte
PB 7.2.		… Hygiene definieren	… historische und kulturelle Hygienevorstellungen, Hygienearten, persönliche Hygiene darstellen	… Prinzipien auf Haar-, Körper-, Mundhygiene, Pflege der Intimzonen, Hygiene bei Mädchen und Burschen, Gefahren der übertriebenen Hygiene übertragen	✓			
PB 8.	Kompetenzbereich „Gutes Verhalten in bestimmten Situationen“	… „Business Behavior“ und gepflegten Auftritt veranschaulichen	… gesellschaftliche Rangfolgen, 5-Etikette-Erfolgsbausteine praktizieren	… Grundregel beim Grüßen, Begrüßen und Vorstellen, Tischetikette, „Business wear“, Tischordnungen, Fachvokabular zur Bewerbung ableiten		✓		Krawattenbinden, Tischgespräche, Knigge aktuell

PB 8.1.		… gutes Benehmen und gute Manieren erläutern	… sich auf Verhaltensregeln im Alltag beziehen	… höfliches Auftreten, passende Kleidung, ordentliche Sprache, gute Manieren, Umgang mit anderen Kulturen ableiten		✓		Rollenspiele zu „Benimm-Zwick-Mühlen“ im Alltag

2.8. Politische Bildung und Recht

Politische Bildung und Recht								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
PBR	Politische Bildung und Recht	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
PBR 1.	Rechtsordnung	… den Gesetzwerdungsprozess beschreiben und den Einfluss von Politik und Gesellschaft erkennen	… seine Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Gesetze aufzeigen	… die Auswirkungen von Wahlen für die Landwirtschaft einschätzen		✓		
PBR 2.	Gerichtsbarkeit	… die Zuständigkeit der Gerichte und der dort agierenden Personen erklären	… Lösungsmodelle für etwaige Rechtsprobleme aufzeigen	… die Erfolgswahrscheinlichkeit eines Gerichtsverfahrens analysieren		✓		
PBR 3.	Verwaltung	… Aufbau und Zuständigkeit der Verwaltung beschreiben … die Merkmale eines Bescheides benennen	… Verwaltungsanträge stellen	… Erfolgswahrscheinlichkeit von Verwaltungsanträgen ableiten		✓		
PBR 4.	Personen und Familienrecht	… Grundzüge des Familienrechtes für die persönliche Lebensplanung beschreiben	… Unterhaltsleistungen berechnen	… persönliche Auswirkungen von Ehe, Partnerschaft und Kindern beurteilen		✓		

PBR 5.	Erbrecht	… rechtliche und soziale Konsequenzen des Erbrechts insbesondere einer landwirtschaftlichen Betriebsübernahme erläutern	… Erbanteil und Übernahmepreis berechnen	… die Folgen des Erbrechts auf den landwirtschaftlichen Betrieb und die persönlichen Umstände beurteilen		✓		
PBR 6.	Vertragsrecht	… Verträge auf ihre wesentlichen Inhalte überprüfen	… Verträge erstellen	… die rechtlichen Folgen von Verträgen bewerten		✓		
PBR 7.	Nachbarrecht und Dienstbarkeiten	… mögliche Konflikte an der Grenze zum Nachbarn und die rechtlichen Konsequenzen benennen … Dienstbarkeiten aufzählen und erläutern	… nachbarrechtliche Streitigkeiten lösen	… Prinzipien auf seine/ihre Handlungsweise übertragen		✓		
PBR 8.	Grundverkehrs- und Raumplanungsgesetz, Pachtrecht	… den Ablauf und die möglichen Kosten bei Grundkauf, Pacht und Umwidmung angeben	… einen Grundverkehrsantrag stellen	… Auswirkungen von Pacht, Kauf und Umwidmung beurteilen		✓		
PBR 9.	Arbeits- und Sozialrecht	… wichtige arbeits- und sozialrechtliche Bestimmungen darstellen	… Sozialversicherungs-beiträge berechnen … Dienstverträge erstellen	… arbeitsrechtliche und sozialrechtliche Folgen für einen landwirtschaftlichen Betrieb beurteilen			✓	
PBR 10.	Tierhaltungsgesetz	… benennen, welche Regelungen für landwirtschaftliche Nutztiere in der Tierhalteverordnung enthalten sind	… die Tierhalteverordnung als Grundlage für eine Stallplanung umsetzen	… die Auswirkungen für einen landwirtschaftlichen Betrieb analysieren			✓	
PBR 11.	Land- und forstwirtschaftliche Ausgleichszahlungen	... mögliche land- und forstwirtschaftliche Ausgleichszahlungen nennen und erläutern	… Förderungen für einen Beispielsbetrieb berechnen	… Auswirkungen der Förderungen für die Existenz der landwirtschaftlichen Betriebe ableiten			✓	
PBR 12.	Nebentätigkeiten, Steuern, Abgrenzung Gewerbe	… steuerliche, sozialversicherungs-rechtliche Unterschiede	… steuerliche und sozialversicherungs-rechtliche Folgen von	… Vor- und Nachteile diagnostizieren			✓	

		zwischen Urproduktion, bäuerlicher Nebentätigkeit und Gewerbe beschreiben	Nebentätigkeiten und Gewerbe berechnen					
PBR 13.	Gesellschaft und Medien				✓			
PBR 13.1.	Vorurteile, Minderheiten und Randgruppen	Vorurteile und Diskriminierungen in Gemeinschaften erkennen	Vorurteile und Diskriminierungen hinterfragen und auf die eigene Person beziehen … aktuelle politische Ereignisse einordnen	… Vorurteile und Diskriminierungen reflektieren und persönliche Strategien zur Vermeidung von diesen entwickeln	✓			
PBR 13.2.	Zuwanderungs- und Migrationspolitik in Österreich, Europa und weltweit	… Herkunfts- und Zielgebiete internationaler Migration nennen, Gründe für Migration nennen	… Herausforderungen und Auswirkungen von Migration beschreiben … aktuelle politische Ereignisse einordnen	… (kritisch) Stellung zur europäischen Migrationspolitik nehmen	✓			
PBR 13.3.	Printmedien, elektronische Medien, Rolle der Medien in der Demokratie, Fake News	… unterschiedliche Arten von Massenmedien nennen	… das Medienverhalten Jugendlicher analysieren, aktuelle mediale Darstellungen analysieren und kritisch hinterfragen	… den Einfluss von Massenmedien auf die Gesellschaft beurteilen … das Zusammenspiel von Politik und Medien bewerten … die Rolle der Medien in Meinungsbildungsprozessen beurteilen und die Bedeutung von Meinungs- und Pressefreiheit begründen	✓			
PBR 14.	Staats- und Regierungsformen				✓	✓		
PBR 14.1.	Monarchie, Republik, Diktatur, Demokratie	… verschiedene Modelle von Staats- und Regierungsformen identifizieren	… erkennen, dass in der Realität Mischformen existieren und diese verschiedenen Staaten zuordnen		✓			
PBR 15.	Politische Struktur Österreich	□	□					
PBR 15.1.	Demokratie und ihre Einrichtungen Gesetzgebung	… Möglichkeiten der Teilnahme an demokratischen	… aktuelle politische Ereignisse einordnen		✓			

	Verwaltung	Entscheidungsprozessen aufzeigen … Legislative, Exekutive und Judikative unterscheiden … die Organisation der Landesverwaltung nachvollziehen … die Gesetzgebung auf Landesebene nachvollziehen						
PBR 15.2.		… die Gesetzgebung auf Bundesebene nachvollziehen … die Aufgaben und Kompetenzen des Bundespräsidenten / der Bundespräsidentin wiedergeben … die Formen der Bundesregierung und deren Zustandekommen beschreiben	… aktuelle politische Ereignisse einordnen			✓		
PBR 15.3.	Politische Parteien	… Ziele und Aufgaben politischer Parteien beschreiben	… aktuelle politische Ereignisse einordnen	… politische Positionen bewerten, sich ein Urteil bilden und eigene Meinungen und Haltungen formulieren, die Wahlprogramme von Parteien analysieren und vergleichen, politische Werbung analysieren		✓		
PBR 15.4.	Grund- und Menschenrechte	… die Entwicklung der Grund- und Menschenrechte beschreiben,		… Ursachen von Menschenrechtsverletzungen kritisch hinterfragen		✓		

		Menschenrechts-verletzungen aufzeigen … verschiedene Menschenrechts-organisationen und deren Aktionen anführen						
PBR 15.5.	Staat und Staatsbürgerschaft	… die wichtigsten Grundsätze des Staatsbürgerschafts-gesetzes nennen				✓		
PBR 16.	Österreich Geschichte						✓	
PBR 16.1.	von der Monarchie zur Republik der Weg in den Austrofaschismus Österreich unter dem Hakenkreuz von der Befreiung zum Staatsvertrag die Zweite Republik der Weg zur EU	… die schwierigen Startbedingungen der 1. Republik erläutern, den Aufstieg der NSDAP von den Anfängen bis hin zum „Anschluss“ Österreichs an das Deutsche Reich darlegen … die Entwicklungen in Österreich in der Innen- und Außenpolitik der 2. Republik darlegen … die grundlegenden Inhalte des Staatsvertrages sowie den Passus der immerwährenden Neutralität erklären … in Grundzügen die wesentlichen Entwicklungen der österreichischen Innen- und Außenpolitik seit 1955 wiedergeben	… den Zusammenhang zwischen der schlechten wirtschaftlichen Lage und der politischen Radikalisierung erklären	… die Ursachen und Beweggründe für die Zerstörung der Demokratie in Österreich erörtern			✓	
PBR 17.	Europa und darüber hinaus						✓	

PBR 17.1.	Entstehungsgeschichte der EU	… die friedensstiftende Funktion der EU im Nachkriegseuropa darstellen … die Anfänge und Symbole eines gemeinsamen Europas beschreiben … die wesentlichen Schritte der europäischen Einigungsbewegung wiedergeben					✓	
PBR 17.2.	Die politischen Institutionen der EU		… die Organe der EU und deren Aufgabenbereiche erklären … aktuelle politische Ereignisse einordnen	… grundlegende Auswirkungen und Zusammenhänge im Hinblick auf Österreich als Teil der Europäischen Union darstellen … mögliche zukünftige Entwicklungen der EU erörtern			✓	
PBR 18.	Politik und Landwirtschaft						✓	
PBR 18.1.	Die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP)	… die geschichtliche Entwicklung der GAP wiedergeben	… ursprüngliche Ziele und rezente Herausforderungen der GAP beschreiben, wichtige Instrumente der GAP erläutern … aktuelle politische Ereignisse einordnen	… Auswirkungen und Folgen der Agrarpolitik reflektieren … politische Entscheidungen zur Landwirtschaft sowie deren Auswirkungen auf den eigenen Berufsfall analysieren und darstellen			✓	
PBR 18.2.	Landwirtschaftliche Interessensvertretungen	… entsprechende Vertretungseinrichtungen der Landwirtschaft nennen und deren Aufgaben erklären					✓	

3. Fachtheoretischer Unterricht

3.1. Betriebswirtschaft und Rechnungswesen

Betriebswirtschaft und Rechnungswesen								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
BWRW	Betriebswirtschaft und Rechnungswesen	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
BWRW 1.	Das landwirtschaftliche Unternehmen	… die volkswirtschaftliche Bedeutung der Landwirtschaft erläutern				✓		
BWRW 1.1.				… Zahlen, Daten und Fakten zur Landwirtschaft interpretieren und Rückschlüsse aufzeigen		✓	✓	
BWRW 1.2.		… die Bedeutung eines Unternehmenskonzeptes erklären und den Weg zu einem Betriebskonzept beschreiben				✓		
BWRW 2.	Produktionsfaktoren		… die Bedeutung des Produktionsfaktors Boden darstellen			✓	✓	
BWRW 2.1.			… die Bedeutung des Produktionsfaktors Arbeit darstellen			✓		
BWRW 3.	Steuern und Abgaben			… die verschiedenen betriebsrelevanten Steuern und Abgaben gegenüberstellen		✓		

BWRW 4.	Betrieb und Behörden	… die Bedeutung diverser Betriebsdokumente erläutern und die dafür zuständigen Ämter und Behörden nennen				✓		
BWRW 5.	Versicherungen	… wesentliche Versicherungen erklären				✓		
BWRW 6.	Belegwesen		… eine Rechnung ausstellen und Originalbelege für die Verbuchung vorbereiten			✓		
BWRW 7.	Einnahmen-Ausgaben-Rechnung		… eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung führen und den Erfolg ermitteln			✓		Anhand eines Beispielbetriebes
BWRW 8.	Doppelte Buchführung		… die Grundlagen und Voraussetzungen der Doppelten Buchführung anwenden			✓		Anhand von Betriebsbeispielen
BWRW 8.1.			… anfallende Geschäftsfälle anhand von Belegen verbuchen			✓		
BWRW 8.2.			… Abschlussarbeiten durchführen			✓		
BWRW 8.3.				… Buchführungsergebnisse interpretieren und vergleichen		✓		
BWRW 9.	Überbetriebliche Zusammenarbeit			… Formen der überbetrieblichen Zusammenarbeit gegenüberstellen			✓	
BWRW 10.	Leistungs-Kosten-Rechnung	… Fachbegriffe der Kosten-Leistungsrechnung erläutern					✓	
BWRW 10.1.				… Bedeutung verschiedener Kosten und deren Einfluss auf			✓	

				das Betriebsergebnis begründen				
BWRW 10.2.			… mit gegebenen Daten Teil- und Vollkostenrechnungen durchführen				✓	
BWRW 10.3.				… auf Basis der Kostenrechnung unternehmerische Entscheidungen begründen			✓	
BWRW 11.	Finanzierung und Investition		… wichtige Begriffe erklären				✓	
BWRW 12.	Arten der Unternehmensfinanzierung		… Arten der Unternehmens-finanzierung aufzählen und erklären				✓	
BWRW 12.1.				… Kreditangebote beurteilen und vergleichen			✓	
BWRW 13.	Wirtschaftlichkeit und Finanzierbarkeit von Investitionen			… die Kosten und die Leistungen einer Investition ermitteln und daraus die Wirtschaftlichkeit sowie die Finanzierbarkeit berechnen			✓	

*3.2. Garten- und Gemüsebau**

Garten- und Gemüsebau								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
GGB	Garten- und Gemüsebau	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
GGB 1.	Bedeutung des Gartens	… die Bedeutung des Gartens erläutern			✓			

GGB 2.	Boden	… die unterschiedlichen Bodenarten beschreiben	… eine Bodenentnahme für eine Bodenprobe durchführen … eine Fingerprobe durchführen und analysieren	… Ergebnisse einer Bodenprobe auswerten und Verbesserungsvorschläge darstellen	✓		✓	u.a. auch im Lehrplan Tierzucht und Pflanzenbau
GGB 3.	Aufbau der Pflanzen	… Aufbau, die Lebensvorgänge sowie Lebensdauer der Pflanzen beschreiben			✓			u.a. auch im Lehrplan Tierzucht und Pflanzenbau
GGB 4.	Saatgut	… die Bedeutung des Saatgutes erklären und Saatgutformen erklären			✓			Keimproben, F1-Saatgut, samenfestes Saatgut
GGB 5.	Vermehrung	… Möglichkeiten der Fortpflanzung beschreiben, die Arten der Vermehrung erklären		… Pflanzen vermehren und Versuche durchführen	✓			
GGB 6.	Gemüse und Würz- und Heilkräuter	… die Anbaumöglichkeiten, Ansprüche, Pflege, Ernte und Verwertungsmöglichkeiten von Pflanzen beschreiben … Gemüse für den Anbau erkennen und benennen		… Pflanzen aus dem Gartenbau nach ökologischen und ökonomischen Gesichtspunkten kultivieren und Pflanzen bestimmen	✓	✓	✓	
GGB 7.	Pflanzenschutz	… die wichtigsten Krankheiten und Schädlinge im Gartenbau benennen und beschreiben ... verschiedene Möglichkeiten des Pflanzenschutzes auflisten und beschreiben		… Schadbilder erkennen und deren Hitergründe ableiten … Pflanzenschutzmaßnahmen durchführen	✓	✓	✓	u.a. auch im Lehrplan Tierzucht und Pflanzenbau

GGB 8.	Pflanzenernährung und Düngung	… die Pflanzennährstoffe mit deren Wirkung beschreiben … verschiedene Düngearten im Gartenbau beschreiben	… einen Düngeplan für unterschiedliche Kulturen erstellen		✓	✓		u.a. auch im Lehrplan Tierzucht und Pflanzenbau
GGB 9.	Arbeitsgeräte		… Geräte und Hilfsmittel bedarfsgerecht einsetzen		✓			
GGB 10.	Sicherheit und Unfallschutz		… Maßnahmen für Sicherheit und Unfallschutz anwenden		✓			
GGB 11.	Zimmerpflanzen			… Pflanzen für die Gestaltung des Wohnumfeldes auswählen bzw. erkennen sowie pflegen		✓		
GGB 12.	Anbauplan (Mischkultur, Fruchtfolge)	… die Begriffe (z.B. Fruchtfolge, Mischkultur, Monokultur, Gründüngung, ...) der Anbauplanung beschreiben	… Anbaupläne unter Berücksichtigung ökologischer, regionaler und klimatischer Gesichtspunkte erstellen		✓	✓	✓	
GGB 13.	Jungpflanzenanzucht		… Jungpflanzen ziehen		✓	✓	✓	
GGB 14.	Bodenvorbereitung, Pflanzung, Kulturpflege, Ernte		… eine kulturspezifische Bodenbearbeitung, Saatbeetvorbereitung und Aussaat vornehmen … Pflanzen gerecht säen, pflanzen, pflegen sowie ernten		✓	✓		
GGB 15.	Floristik			… für Feste und Feiern im Jahresablauf die florale Gestaltung und Dekoration saison- und anlassbezogen auswählen und anfertigen	✓	✓	✓	

GGB 16.	Kompostierung	… die Begriffe und den Verlauf der Kompostierung beschreiben	… den Garten im Herbst abräumen sowie Material aus dem Garten kompostieren		✓	✓		
GGB 17.	Gestaltung		… Gartenbereiche unter Berücksichtigung der Bodenansprüche sowie der Ansprüche des Nutzers / der Nutzerin gestalten		✓	✓		
GGB 18.	Blumen		… Balkonblumen pflanzen	… Blumen bestimmen	✓	✓		

*3.3. Gesundheit und Soziales**

Gesundheit und Soziales								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
GHS	Gesundheit und Soziales	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
GHS 1.	Salutogenese	… den Begriff „Salutogenese“ erklären				✓		
GHS 2.	Die menschliche Zelle	… den Aufbau und die Funktion einer Zelle erklären				✓		
GHS 3.	Organsysteme	… alle Organsysteme auflisten				✓		Bewegungs-, Herz-Kreislauf-, Atem-, Nerven-, Haut-, Verdauungs-, Hormon-, Urogenital-, Immunsystem
GHS 3.1.		… die einzelnen Organe benennen				✓		

GHS 3.2.		… die Anatomie und Physiologie der Organsysteme erläutern				✓		
GHS 3.3.		… die Krankheiten der Organsysteme auflisten				✓		
GHS 3.4.			… die Organsysteme grafisch darstellen			✓		
GHS 4.	Vorstellung Pflege- und Sozialberufe	… die verschiedenen Berufe im Pflege- und Sozialsystem vergleichen und beschreiben					✓	Vorstellung der Ausbildung durch Vertreter der KPS Schule und SOB Schule
		… die Ausbildung zu diesen Berufen einordnen					✓	
GHS 4.1.		… feststellen, ob sie/er Interesse für einen Pflegeberuf hat				✓	✓	
GHS 5.	Der gesunde alte Mensch	… beschreiben, was gesundes Altern bedeutet					✓	
GHS 5.1.		… Veränderungen im Alter beschreiben					✓	
GHS 6.	Unfälle vermeiden	… beschreiben, wo die Unfallgefahr im Alter herrscht und wie sie verhindert werden kann					✓	
GHS 6.1.			… eine Checkliste zur Unfallverhütung erstellen				✓	
GHS 7.	Wohnformen im Alter	… die verschiedenen Wohnformen im Alter benennen					✓	
GHS 8.	Schlaganfall	… den Schlaganfall erklären (Ursache, Symptome, …)					✓	
GHS 9.	Demenz	… die verschiedenen Formen erklären					✓	
GHS 9.1.		… die Einteilung benennen					✓	

GHS 9.2.		… die Symptome auflisten					✓	
GHS 9.3.		… die großen Herausforderungen für Angehörige einordnen					✓	
GHS 9.4.		… die Prophylaxen angeben					✓	Bewegung, Sozialkontakte, Gedächtnistraining, gesunder Lebensstil
GHS 10.	Unterstützung in der Pflege	… über die verschiedenen Unterstützungsmöglich-keiten berichten					✓	
GHS 10.1.		… benennen, wo es Hilfe gibt					✓	
GHS 11.	Der palliative Patient	… beschreiben, woran man erkennt, wann ein Patient palliativ ist					✓	
GHS 11.1.		… beschreiben, welche Palliativmaßnahmen gemacht werden					✓	
GHS 11.2.		… erklären, was im Körper passiert, wenn ein Mensch stirbt					✓	
GHS 12.	Trauer	… darstellen, wie man einem trauernden Menschen beistehen kann						
GHS 13.	Säuglingspflege	… alle Bereiche der Säuglingspflege beschreiben				✓		
GHS 13.1.			… die wichtigsten Tätigkeiten der Säuglingspflege durchführen			✓		tragen, heben, wickeln, baden, …
GHS 14.	Patientenbeobachtung	… alles, was zu einer guten Patientenbeobachtung gehört, angeben						

GHS 14.1.			… die wichtigsten Parameter messen			✓		Aussehen, Blutdruck, Puls, Temperatur, …
GHS 15.	Körperpflege	… genau definieren, was zu einer guten Körperpflege gehört				✓		
GHS 15.1.			… die verschiedenen Formen der Körperpflege durchführen			✓		Patient waschen, …
GHS 16.	Mobilisierung, Lagerung	… definieren, was bei der Mobilisierung wichtig ist				✓	✓	
GHS 16.1			… die Mobilisierung einer anderen Person durchführen			✓	✓	Aktiv, passiv
GHS 17.	Hilfe beim Essen	… benennen, worauf es bei der Zuführung von Essen ankommt				✓		
GHS 17.1.			… Hilfestellung beim Essen ausführen			✓		
GHS 18.	ATL	… beschreiben, was die ATLs sind					✓	
GHS 18.1.			… einen Pflegeplan nach den ATLs erstellen				✓	
GHS 19.	Umgang mit alten Menschen	… erläutern, wie der richtige Umgang mit alten Menschen zu erfolgen hat					✓	Kommunikation
GHS 20.	Besuch im Pflegeheim	… begründen, was im Umgang mit alten Menschen wichtig ist					✓	
GHS 20.1.			… Kommunikation und Beschäftigung mit alten Menschen im Pflegeheim praktizieren				✓	
GHS 20.2.				… den Besuch im Pflegeheim reflektieren				

GHS 21.	Wickel							
GHS 21.1.		… die Wirkung von Wickeln begründen					✓	
GHS 21.2.			… die verschiedenen Wickel erstellen				✓	
GHS 22.	Wunden versorgen	… die verschiedenen Wunden beschreiben					✓	akute Wunde, chronische Wunde
GHS 22.1.			… einen passenden Verband erstellen				✓	Materialkunde

*3.4. Koch- und Ernährungslehre**

Koch- und Ernährungslehre								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
ERKO	Koch- und Ernährungslehre	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
ERKO 1.	Ernährung und Gesundheit	… die Aufgaben und Anforderungen der (gesunden) Nahrung erklären		… das Ernährungsverhalten und die Ernährungsentwicklung analysieren	✓			
ERKO 2.	Lebensmittelkunde	… verschiedene Produkte und Produktgruppen ernährungsphysiologisch charakterisieren	... Lebensmittel für die Verarbeitung vorbereiten		✓			
ERKO 3.	Grundlagen der Küchenführung	… die Grundsätze des Küchenmanagements erläutern	… die Grundsätze des Küchenmanagements umsetzen		✓			u.a.: Unfallschutz, Hygiene

ERKO 4.	Lebensmittelqualität			… den Zustand und die Verarbeitungsart von Lebensmitteln bewerten	✓	✓		
ERKO 5.	Lebensmittelinhaltsstoffe	… das Wissen über die Nähr-, Nahrungsbegleit-, Wirk- und Zusatzstoffe und deren ernährungsphysiologische Bedeutung wiedergeben und nachvollziehen	… die Eigenschaften der Lebensmittel und deren Inhaltsstoffe bei ihrer küchentechnischen Anwendung berücksichtigen	… den Energie- und Nährstoffbedarf für verschiedene Personengruppen berechnen		✓		
ERKO 6.	Stoffwechsel	… den Stoffwechsel der Hauptnährstoffe nachvollziehen und beschreiben		… den Zusammenhang zwischen den chemischen Grundlagen der Nährstoffe und des Stoffwechsels herstellen		✓		
ERKO 7.	Kost- und Ernährungsformen	… wichtige Kost- und Ernährungsformen beschreiben	… kulinarische und zeitgemäße Trends bei der Speisenzubereitung berücksichtigen	… wichtige Kost- und Ernährungsformen nach den Grundsätzen der vollwertigen Ernährung bewerten		✓	✓	
ERKO 8.	Arbeitsorganisation und Eventmanagement			… anhand der betrieblichen, ökonomischen und personellen Ressourcen ergonomische Arbeitsabläufe und Veranstaltungen planen, organisieren und gestalten		✓	✓	
ERKO 9.	Wirtschaftliches Küchenmanagement	… die Voraussetzungen für wirtschaftliches und zielgruppenangepasstes Küchenmanagement definieren	… die Voraussetzungen für wirtschaftliches und zielgruppenangepasstes Küchenmanagement umsetzen	… die Prinzipien für wirtschaftliches und zielgruppenangepasstes Küchenmanagement übertragen		✓	✓	
ERKO 10.	Ernährung und Krankheit	… ernährungsbedingte Stoffwechselerkrankungen und Essstörungen beschreiben		… diesbezügliche (Rück-) Schlüsse auf die Ernährung ziehen			✓	
ERKO 11.	Nachhaltigkeit	… Regionalität und Saisonalität definieren	… regionale und saisonale Spezialitäten bei der	… das Kaufverhalten von verschiedenen	✓	✓	✓	

			Speisenzubereitung berücksichtigen sowie Reste verwerten und hofeigene Produkte verarbeiten	Personengruppen analysieren und bewerten				
ERKO 12.	Küchentechnologie	… Küchengeräte / -utensilien erkennen	… mit Küchengeräten / -utensilien fachgerecht arbeiten		✓	✓	✓	
ERKO 13.	Lebensmittelverarbeitung	… die Grundsätze der Lebensmittelverarbeitung durch Beispiele erläutern	… Speisen nähr- und wirkstoffschonend zubereiten, fachgerecht anrichten und präsentieren	… Rezepturen adaptieren	✓	✓	✓	

*3.5. Landwirtschaft**

Landwirtschaft								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
LW	Landwirtschaft	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
LW 1.	Klimakunde	… die verschiedenen Klimafaktoren auflisten und erklären … die verschiedenen Klimazonen charakterisieren			✓			
LW 2.	Bodenkunde	… die Funktionen des Bodens erläutern … unterschiedliche Bodenbestandteile beschreiben	… eine Bodenentnahme für eine Bodenprobe durchführen	… Ergebnisse einer Bodenprobe auswerten und Verbesserungsvorschläge darstellen	✓		✓	Auch im Lehrplan Garten- und Gemüsebau thematisiert.

		… die unterschiedlichen Bodenarten beschreiben und charakterisieren …die Problematik der Flächeninanspruchnahme erläutern und Maßnahmen zum Schutz des Bodens treffen	… eine Fingerprobe durchführen und analysieren					
LW 3.	Pflanzenaufbau und Lebensvorgänge	… den Aufbau der Pflanze darstellen und erklären … wichtige Lebensvorgänge der Pflanze (Photosynthese, Atmung, …) beschreiben			✓			Auch im Lehrplan Garten- und Gemüsebau thematisiert.
LW 4.	Pflanzenernährung und Düngung	… die Pflanzennährstoffe mit deren Wirkung beschreiben … verschiedene Düngerarten charakterisieren.	… einen Düngeplan für unterschiedliche Kulturen erstellen		✓	✓		Auch im Lehrplan Garten- und Gemüsebau thematisiert.
LW 5.	Pflanzenschutz	… die wichtigsten Schädlinge im Pflanzenbau benennen und beschreiben … verschiedene Möglichkeiten des Pflanzenschutzes auflisten und beschreiben.		… Schadbilder diagnostizieren und deren Hintergründe daraus ableiten		✓	✓	Auch im Lehrplan Garten- und Gemüsebau thematisiert.
LW 6.	Grünlandwirtschaft	… Grünlandbestände hinsichtlich ihrer Nutzung definieren ... die wichtigsten Grünlandpflanzen charakterisieren … Maßnahmen beschreiben, welche die	… die wichtigsten Grünlandpflanzen voneinander unterscheiden	… Grünlandbestände aufgrund ihrer Pflanzen beurteilen		✓		

		Grünlandbestände verbessern ... das, aus dem Grünland stammende Erntegut konservieren und lagern						
LW 7.	Ackerwirtschaft	… die Begriffe der Fruchtfolge definieren	… eine geeignete Fruchtfolgeplanung erstellen			✓		
LW 8.	Getreidebau	… die verschiedenen Getreidearten auflisten und beschreiben … die Entwicklungsstadien von Getreide beschreiben				✓		
LW 9.	Hackfruchtbau	… die Entwicklungsstadien von Kartoffeln beschreiben … die wichtigsten Arbeitsschritte im Kartoffelanbau beschreiben				✓		
LW 10.	Biologischer Landbau	… die Grundsätze der biologischen Landwirtschaft beschreiben			✓			
LW 11.	Alpwirtschaft	… die Entwicklung und Bedeutung der Alpwirtschaft beschreibe				✓		
LW 12.	Bedeutung Nutztierhaltung	… über die Domestikation und Entwicklung der Nutztierhaltung berichten			✓			
LW 13.	Tierkörperbau und Lebensvorgänge	… den Aufbau eines tierischen Skelettes erklären … wichtige Lebensvorgänge der Nutztiere (Verdauung,	… die wichtigsten Knochen bzw. Körperteile eines Rindes benennen		✓			

		Fortpflanzung, …) beschreiben						
LW 14.	Rinderhaltung	… die wichtigsten Rinderrassen voneinander unterscheiden und miteinander vergleichen … eine artgerechte Haltung und Fütterung der Tiere beschreiben und begründen … die Milchbildung und Milchgewinnung beschreiben	… die tägliche Stallarbeit (Fütterung, Entmistung, …) durchführen … den Melkvorgang in der Praxis durchführen		✓			
LW 15.	Schaf- und Ziegenhaltung	… die wichtigsten Schaf- und Ziegenrassen voneinander unterscheiden und miteinander vergleichen … eine artgerechte Haltung und Fütterung der Tiere beschreiben und begründen			✓			
LW 16.	Schweinhaltung	… die wichtigsten Schweinerassen voneinander unterscheiden und miteinander vergleichen … eine artgerechte Haltung und Fütterung der Tiere beschreiben und begründen				✓		
LW 17.	Geflügelhaltung	… die wichtigsten Geflügelrassen voneinander unterscheiden und miteinander vergleichen				✓		

		… eine artgerechte Haltung und Fütterung der Tiere beschreiben und begründen						
LW 18.	Alternativen in der Landwirtschaft	… neue Wege in der Landwirtschaft finden und begründen				✓		

3.6. Marketing

Marketing								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A.WISSEN UND VERSTEHEN	B.ANWENDEN	C.ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
MRK	Marketing	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
MRK 1.	Wirtschaftskunde							
MRK 1.1.	Volkswirtschaftliche Grundlagen	… den Begriff „Wirtschaften“ erklären				✓		
	Volkswirtschaftliche Grundlagen	… die wichtigsten Lehrmeinungen charakterisieren und zeitlich einordnen				✓		
	Volkswirtschaftliche Grundlagen	… den Wirtschaftskreislauf erklären				✓		
	Volkswirtschaftliche Grundlagen	… die Begriffe Bruttoinlandsprodukt und Bruttonationaleinkommen sowie deren Unterschied erläutern	… das nominelle und reale Bruttoinlandsprodukt berechnen			✓		
MRK 1.2.	Wirtschaftssysteme und Wirtschaftsordnungen	… die theoretischen und praktischen Modelle von				✓		

		Wirtschaftssystemen angeben						
		… die Merkmale einer freien Marktwirtschaft erklären				✓		
		… das System der Planwirtschaft charakterisieren				✓		
MRK 1.3.	Markt & Preis	... die Faktoren des Marktgeschehens beschreiben	... den Zusammenhang zwischen Angebot und Nachfrage grafisch darstellen und erklären			✓		
		… die Marktformen benennen und erklären				✓		
		… den Agrarmarkt in Österreich und Vorarlberg beschreiben				✓		
MRK 2.	Geschäftsabschluss							
MRK 2.1.	Kaufarten, Kaufvertrag	… den Begriff „Vertrag“ definieren				✓		
		… die Kaufarten und Kaufverträge beschreiben		… die Kaufarten und Kaufverträge gegenüberstellen		✓		
MRK 3	Marketing	Die Schülerin / Der Schüler kann…						
MRK 3.1	Grundlagen	… beschreiben, was Marketing ist und wo im Unternehmen dies stattfinden soll				✓		
	Grundlagen	… die Grundbestandteile eines Marketingkonzeptes nennen	… ein Marketingkonzept erstellen und präsentieren	… die Marketingkonzepte gegenüberstellen und eine Evaluierung durchführen		✓	✓	
	Grundlagen	…Formen der Marktforschung erklären	… einfache Marktforschungen erstellen	…kann Marktforschungen auswerten und darstellen		✓	✓	

	Grundlagen	… den Management – Prozess definieren können und in dessen Teilbereiche unterteilen und beschreiben				✓		
MRK 3.2	Marketinginstrumente	… die Instrumente des Marketings erklären	… Marketinginstrumente anwenden			✓	✓	
MRK 3.3	Kundenerwartungen & Kundengruppen	… Kundengruppen beschreiben	… individuelle Kundenerwartungen erkennen und drauf eingehen	… Verkaufsgespräche strukturiert und kundenzentriert führen		✓	✓	
MRK 4	Kommunikation							
MRK 4.1	Grundlagen	… das Vier-Ohren-Modell von Friedmann Schulz von Thun beschreiben	… die drei Grundsätze der Kommunikation nach Paul Watzlawick erläutern und auf Beispiele des Alltages übertragen	… Feedback korrekt annehmen und anderen Personen richtig Feedback geben			✓	
MRK 5	Werbung							
MRK 5.1	Grundlagen	…den Begriff der Werbung erklären					✓	
	Grundlagen	… die Arten der Werbung wiedergeben	… Werbemittel und Werbeträger richtig einsetzen und anwenden				✓	
	Grundlagen	… unterschiedliche Werbestrategien und –techniken beschreiben	… einfaches Werbekonzept entwerfen				✓	
MRK 6	Produktpräsentation							
MRK 6	Grundlagen	Die Gestaltungsmittel und –elemente für eine	… die Gestaltungsregeln von Produktpräsentationen umsetzen	…Produktpräsentation durchführen und reflektieren			✓	

		Produktpräsentation aufzählen						

3.7. Ökologie und Umweltschutz

Ökologie und Umweltschutz								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
ÖUS	Ökologie und Umweltschutz	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
ÖUS 1.	ökologische Grundbegriffe	… Vermittlung ökologischer Grundlagen mit dem Ziel der nachhaltigen und ökologischen Produktion von Nahrungsmitteln und Rohstoffen zum Schutz der Arten und der Lebensgrundlagen nachfolgender Generationen						
		… die wesentlichen ökologischen Grundbegriffe definieren	… Zusammenhänge (grafisch) darstellen		✓			
ÖUS 2.	biotische und abiotische Umweltfaktoren	… die Umweltfaktoren auflisten und deren Bedeutung erläutern		… die Umweltfaktoren beurteilen und Optimierungen vorschlagen	✓			
ÖUS 3.	Ökosystem	… den Begriff Ökosystem beschreiben und die verschiedenen Ökosysteme unterscheiden	… die Ökosysteme Grünland und Acker/Gemüse präsentieren (oder irgendeine Untergruppe der aufgezählten)		✓			In der FH können es je nach Klassendynamik auch andere Ökosysteme sein
ÖUS 4.	Stoffkreisläufe	… Stoffkreisläufe erläutern, deren Bedeutung erklären und miteinander vergleichen	… Stoffkreisläufe übersichtlich (grafisch) darstellen	… die Auswirkungen gestörter Stoffkreisläufe abschätzen und Verbesserungen vorschlagen	✓			Vorschlag: Wasser-, Stickstoff-, Phosphor-, Kohlenstoffkreislauf und diese mit aktuellen Themen verknüpfen z.B. Wasserkreislauf und Stauseeprojekt im Silvretta Skigebiet

ÖUS 5.	One Health – Konzept	… das Konzept beschreiben	… zwischen dem Konzept und des menschlichen Handelns einen Zusammenhang feststellen			✓		
ÖUS 6.	Temperaturentwicklung	… in groben Zügen über die Temperaturentwicklung der letzten 10 000 Jahre berichten	… die Temperaturentwicklung anschaulich (grafisch) darstellen, ...	... die damit zusammenhängenden Ereignisse einordnen und die Folgen der aktuellen Temperaturentwicklung ableiten	✓			
ÖUS 7.	Treibhauseffekt	… den natürlichen Treibhauseffekt vom anthropogenen unterscheiden	… den ökologischen Fußabdruck ermitteln	… das eigene (klimaschädliche) Verhalten hinterfragen	✓			
ÖUS 8.	Biodiversität	… den Begriff der Biodiversität definieren und die Bedeutung der Biodiversität erklären	… Informationen zum Thema Biodiversität auswerten und präsentieren	… konventionelle landwirtschaftliche Nutzungen kritisch hinterfragen und Vorschläge zur Förderung der Biodiversität entwickeln	✓			
ÖUS 9.	Neophyten/Neozoa	… regional bedeutsame Neophyte/Neozoa charakterisieren	… Unterlagen auswerten und die Ergebnisse präsentieren	… die Gefahren einzelner Neophyten/Neozoa beurteilen und Maßnahmen vorschlagen		✓		
ÖUS 10.	Industrielle Landwirtschaft	… die Geschichte der Landwirtschaft und die Gründe für die Intensivierung / Industrialisierung der LW beschreiben	… einen Schwerpunkt aus diesem Thema präsentieren	… die Schwerpunkte hinterfragen		✓		Vorschlag: Schwerpunktthemen – Intensive/Extensive LW, Massentierhaltung, LW in Vorarlberg, ökologische LW, Umweltschäden durch LW
ÖUS 11.	Regionalität – beliebt oder beliebig?	… die Vielfältigkeit des Begriffs beschreiben und die Kontroverse zwischen Umweltschutz und Regionalität erklären	… eine Präsentation zum Thema Regionalität halten	… die Regionalität als Begriff hinterfragen und neue Perspektiven entwickeln		✓		Vorschlag: Thema präsentieren – Ein eigenes Logo entwickeln und neun wichtige Punkte dabei aufzählen, was für die jeweilige Gruppe als regional verstanden wird

ÖUS 12.	Hunger in der Welt	… den Hunger in der Welt beschreiben	… einen alternativen Umgang mit Nahrung entwerfen	… den Hunger beurteilen und kritische Themen in Bezug zu Agrarpolitik und Wirtschaft hinterfragen		✓		Vorschlag: Betrachtet die Zusammenhänge zwischen Nahrungsmittelproduktion und Wirtschaft/Agrarpolitik
ÖUS 13.	Konsum	… Themen zum übermäßigen Konsum auf unserer Erde beschreiben (siehe Vorschlag)	… einen alternativen Weg zum Konsumieren präsentieren	… das eigene Konsumverhalten hinterfragen		✓		Vorschlag: seltene Erden, geplante Obsoleszenz
ÖUS 14.	Rote Liste - Geschützte Tiere und Pflanzen	… die in Vorarlberg geschützten Pflanzen und Tiere benennen und über Regelungen berichten				✓		
ÖUS 15.	Landnutzung	… die Geschichte der Landnutzung beschreiben	… eine Erhebung durchführen und eine Beschreibung einer Region durchführen, wo es im Zuge der Landnutzung zu Veränderungen kam	… die Landnutzung beurteilen und Verbesserungsvorschläge geben		✓		
ÖUS 16.	Europaschutzgebiete	… den Begriff Europaschutzgebiet definieren und einige Schutzgüter aufzählen	… ein Europaschutzgebiet präsentieren und dazu anschauliche Unterlagen erstellen			✓		
ÖUS 17.	Ökologisch verträgliche Energieversorgung	… zwischen konventioneller Energie und erneuerbarer Energie unterscheiden	… ökologisch verträgliche Energieformen präsentieren			✓		Vorschlag: Erneuerbare Energien (Energie aus Sonne, Wasser, Wind, Biomasse, Geothermie) vs. konventionelle (Erdöl, Erdgas, Fracking, Atomkraft)
ÖUS 18.	Abfallentsorgung	… übersichtlich darstellen, wie die Abfallwirtschaft in Österreich/Vorarlberg aufgebaut ist		… seine/ihre eigenen Gewohnheiten hinterfragen		✓		
ÖUS 19.	Umweltrecht	… wichtige Gesetzestexte interpretieren		… Fallbeispiele auswerten			✓	

ÖUS 20.	Umweltverträglichkeitsprüfung	… den Begriff UVP definieren und einige Fallbeispiele erklären		… überprüfen, in welchen Fällen eine UVP im Zuge von landwirtschaftlichen Planungen nötig ist			✓	
ÖUS 21.	Umweltschutzbehörde und -organisation	… die wichtigsten Behörden und Organisationen aufzählen	… Ergebnisse und Statistiken von Behörden und Organisationen präsentieren				✓	Vorschlag: zB Umweltbundesamt - Flächenverbrauch
ÖUS 22.	Landschaftselemente und Raumplanung	… Landschaftselemente auflisten und beschreiben	… eine Erhebung durchführen und eine Beschreibung inklusive Fotodokumentation und Quellenverzeichnis erstellen	… Landschaftselemente beurteilen, deren Funktionen gegenüberstellen und Maßnahmen vorschlagen			✓	
ÖUS 23.	Landschaftselement Streuobstwiese	… die Bedeutung erklären	… Pflegemaßnahmen durchführen (Obstbau)				✓	
ÖUS 24.	Landschaftselement Blühstreifen	… den vielfältigen Nutzen erläutern	… einen Blühstreifen / eine Bienenweide anlegen				✓	
ÖUS 25.	Landschaftselement Hecke	… die Funktionen einer Hecke auflisten und beschreiben	… eine Landschaftshecke, unter Berücksichtigung von Boden- und Klimaverhältnissen, mit standortgerechten heimischen Pflanzen planen	... entsprechende Pflegemaßnahmen vorschlagen			✓	
ÖUS 26.	Landschaftselement Gewässerrandstreifen	… Aufbau, Bedeutung / Aufgaben und Pflege von Gewässerrandstreifen erklären	… den Aufbau (grafisch) darstellen	… über notwendige Pflegemaßnahmen, über geeignete Maschinen / Geräte entscheiden und die Nutzungseinschränkungen rechtfertigen			✓	
ÖUS 27.	Landschaftspflege durch Ziegen und Schafe	… Landschaftspflege durch Ziegen und Schafe gegenüberstellen		… Informationen dazu auswerten und kritisch hinterfragen			✓	

*3.8. Produktveredelung**

Produktveredelung								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A.WISSEN UND VERSTEHEN	B.ANWENDEN	C.ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
PV	Produktveredelung	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
PV 1.	Allgemein							
PV 1.1.	Bedeutung der Verarbeitung und Veredelung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen	… den Begriff Produktveredelung definieren				✓		
PV 1.2.	Bedeutung der Verarbeitung und Veredelung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen	… die unterschiedlichen Veredelungsstufen 1 -3 charakterisieren	… die unterschiedlichen Veredelungsstufen 1 -3 auswerten und darstellen			✓		
PV 1.3.	Produkte unter Anleitung kennzeichnen							
PV 2.	Direktvermarktung							
PV 2.1.	Chancen in der Landwirtschaft, Voraussetzungen	… die Chancen der Direktvermarktung in der Landwirtschaft beschreiben und auflisten	… sich auf die Voraussetzungen für die Direktvermarktung beziehen	… unterschiedliche Betriebe auf deren Eignung überprüfen		✓		
PV 2.2.	Produkte und Dienstleistungen	… die Vermarktungsformen benennen	… sich auf die Vermarktungsformen beziehen und diese präsentieren			✓		
PV 2.3.	Produkte und Dienstleistungen		… unter Berücksichtigung von Ressourcen, gesetzlichen Vorgaben, Kund/innenwünschen und Markttrends anbieten			✓		
PV 3.	Getreide							

Produktveredelung								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A.WISSEN UND VERSTEHEN	B.ANWENDEN	C.ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
PV 3.1.	Getreide & Pseudogetreidearten	… kann Getreide- und Pseudogetreidearten vergleichen und charakterisieren				✓		
PV 3.2.	Getreide & Pseudogetreidearten	… kann Mehlarten definieren und diese veranschaulichen				✓		
PV 3.3.	Verarbeitung und Veredelung von Getreide	…kann grundlegende Techniken der Getreideverarbeitung,-veredelung erklären	… kann grundlegende Techniken der Getreideverarbeitung, -veredelung anwenden	… kann die unterschiedlichen Verarbeitungstechniken beurteilen und Getreideprodukte erzeugen		✓	✓	
PV 4.	Obst							
PV 4.1.	Saisonalität und Regionalität	… kann heimische Obstarten beschreiben und deren Eigenschaften angeben	… kann mit Zahlen und Fakten die Bedeutung des Obstbaus in Vorarlberg darstellen			✓		
PV 4.2.	Verarbeitung und Veredelung von Obst	…kann grundlegende Techniken der Obstverarbeitung,-veredelung und Haltbarmachung erklären	… kann grundlegende Techniken der Obstverarbeitung, -veredelung anwenden	… kann die unterschiedlichen Verarbeitungstechniken beurteilen und		✓	✓	

Produktveredelung								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A.WISSEN UND VERSTEHEN	B.ANWENDEN	C.ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
				Obstprodukte erzeugen und haltbar machen				
PV 5.	Gemüse							
PV 5.1.	Saisonalität und Regionalität	… kann heimische Gemüsearten beschreiben und deren Eigenschaften angeben	… kann mit Zahlen und Fakten die Bedeutung des Gemüsebaus in Vorarlberg darstellen			✓		
PV 5.2.	Verarbeitung und Veredelung von Gemüse	…kann grundlegende Techniken der Gemüseverarbeitung,-veredelung und Haltbarmachung erklären	… kann grundlegende Techniken der Gemüseverarbeitung, -veredelung anwenden	… kann die unterschiedlichen Verarbeitungstechniken beurteilen und Gemüseprodukte erzeugen und haltbar machen		✓	✓	
PV 6.	Blumen & Kräuter							
PV 6.1.	Produkte & Dienstleistungen	…kann die unterschiedlichen Blumen und Kräuter definieren und deren Wirtschaftlichkeit in der DV darstellen	… sich auf Vor- und Nachteile zum Anbau von Blumen und Kräutern beziehen			✓		
PV 6.2.	Kräuteranbau und Veredelung	… die gesundheitsfördernde		… die Trocknungsmethoden bei Kräutern beurteilen		✓	✓	

Produktveredelung								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A.WISSEN UND VERSTEHEN	B.ANWENDEN	C.ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
		Wirkung der Kräuter unterscheiden						
PV 7.	Fleisch							
PV 7.1.	Regionalität		… kann mit Zahlen und Fakten die Bedeutung der Fleischproduktion in Vorarlberg darstellen				✓	
PV 7.2.	Verarbeitung und Veredelung von Fleisch (Rind, Schwein, Schaf, Geflügel)	…kann grundlegende Techniken der Fleischverarbeitung,-veredelung und Haltbarmachung erklären	… kann grundlegende Techniken der Fleischverarbeitung, -veredelung anwenden				✓	
PV 8.	Milch							
PV 8.1.	Regionalität		…mit Zahlen und Fakten die Bedeutung der Milchproduktion in Vorarlberg darstellen				✓	
PV 8.2.	Verarbeitung und Veredelung von Milch	…kann grundlegende Techniken der Milchverarbeitung,-veredelung und Haltbarmachung erklären	… kann grundlegende Techniken der Milchverarbeitung, -veredelung anwenden				✓	

3.9. Schulautonomer Unterricht

*3.10. Tourismuswirtschaft und Haushaltsmanagement**

Tourismuswirtschaft und Haushaltsmanagement								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
TWHM	Tourismuswirtschaft und Haushaltsmanagement	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
TWHM 1.	Tourismus in Österreich	… die volkswirtschaftliche Bedeutung des Tourismus erläutern			✓			
TWHM 1.1.				… Zahlen, Daten und Fakten zur Tourismuswirtschaft interpretieren	✓	✓	✓	
TWHM 1.2.		… die Organisationstruktur des österreichischen Tourismus darstellen			✓			Tourismusregionen
TWHM 1.3.			… die Qualitätssicherungs-instrumente beschreiben und Schlussfolgerungen ableiten			✓		Hauben, Sterne
TWHM 2.	Trends im Tourismus		… die verschiedenen Trends kritisch hinterfragen und Folgerungen für die Angebotsgestaltung ableiten			✓	✓	
TWHM 3.	Der Gast		… verschiedene Gästegruppen und		✓			

			Gästetypen charakterisieren und Bedürfnisse und Erwartungen ableiten					
TWHM 4.	Berufsbilder in der Gastronomie			… die Aufgabenbereiche und Anforderungen verschiedener Ausbildungsmöglichkeiten in der Gastronomie gegenüberstellen	✓	✓		Fremdpraktikum
TWHM 5.	Hygiene		… Reinigungs- und Desinfektionspläne entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen erstellen		✓	✓	✓	HACCP, GHP
TWHM 6.	Unfallverhütung, Sicherheitsmaßnahmen	… servicerelevante Maßnahmen zur Unfallverhütung begründen			✓	✓	✓	
TWHM 6.1.		… Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen erläutern			✓			
TWHM 7.	Kultur bei Tisch		… die Grundregeln einer gepflegten Ess- und Tischkultur umsetzen		✓			
TWHM 8.	Von der Reservierung bis zur Verabschiedung	… die professionelle Betreuung der Gäste von der Reservierung bis zur Verabschiedung erläutern			✓			Kommunikation, Beschwerdemanagement
TWHM 9.	Verkauf	… verkaufsfördernde Maßnahmen vergleichen			✓			
TWHM 10.	Das Service	… Grundsätze des Servierens von Getränken und Speisen darstellen			✓	✓	✓	
TWHM 10.1.		… unterschiedliche Serviersysteme nennen und die damit			✓	✓		

		verbundenen Positionen beschreiben						
TWHM 10.2.				… unterschiedliche Servierarten analysieren	✓	✓	✓	
TWHM 10.3.			… ein Servicemeeting durchführen			✓	✓	Betriebsinternen Veranstaltungen
TWHM 10.4.		… zu den unterschiedlichen Mahlzeiten des Tages eine fachgerechte Speisen- und Getränkeempfehlung begründen			✓	✓	✓	
TWHM 10.5.		… verschiedene Spezialgedecke beschreiben				✓		Spargel
TWHM 10.6.		… die verschiedenen Arbeiten am Tisch des Gastes erläutern				✓	✓	
TWHM 11.	Bonieren und Abrechnen	… Bestellungen aufnehmen und weiterleiten				✓		
TWHM 11.1.			… eine Gästerechnung ausstellen			✓		
TWHM 12.	Kartengestaltung und Kartenmanagement		… Speisen-, Menü- und Getränkekarten zielgruppenorientiert anfertigen		✓	✓	✓	
TWHM 13.	Veranstaltungsmanagement	… betriebliche und personelle Voraussetzungen für die Organisation und Durchführung von Veranstaltungen nennen			✓	✓		Functionsheet

TWHM 13.1.			… eine Veranstaltung professionell planen			✓	✓	Anhand praktischer Beispiele
TWHM 14.	Getränkekunde	… die alkoholfreien Getränke hinsichtlich Herkunft, Herstellung und Wirkung beschreiben			✓			Trends
TWHM 14.1.		… die alkoholhaltigen Getränke hinsichtlich Herkunft, Herstellung und Wirkung beschreiben				✓		Bier, Wein, Schaumwein
TWHM 14.2.		… die Spirituosen hinsichtlich Herkunft, Herstellung und Wirkung beschreiben					✓	
TWHM 15.	Korrespondierende Getränke			… fachlich korrekte Getränkeempfehlungen begründen	✓	✓	✓	
TWHM 16.	Fachbegriffe		… die Fachsprache in der Gastronomie anwenden		✓	✓	✓	Service, Sensorik
TWHM 17.	Urlaub am Bauernhof	… den Verein hinsichtlich der Organisationsstruktur und der Angebotsdifferenzierung erläutern		… Werbemaßnahmen situationsbezogen ableiten		✓		Fallbeispiel
TWHM 18.	Nachhaltiger/integrativer Tourismus			… nachhaltige touristische Angebote konzipieren			✓	
TWHM 19.	Kalkulationen		… den Wareneinsatz und den Verkaufspreis von Speisen und Getränke kalkulieren				✓	
TWHM 20.	Mitarbeiterführung	… Maßnahmen zur Personalentwicklung und Mitarbeiterführung nennen					✓	Motivation, Führungsstile

TWHM 21.	Grundsätze der Haushaltsführung		… die Bedürfnisse der Menschen in den unterschiedlichen Organisationsformen darstellen		✓	✓		Klein- und Großhaushalt, landwirtschaftlicher Haushalt, Singlehaushalt
TWHM 21.1.			… die Haushaltführung für eine bestimmte Zielgruppe definieren, planen und umsetzen		✓	✓		Ergonomie, Hausarbeit, Fallbeispiele
TWHM 21.2.			… den Wert professioneller hauswirtschaftlicher Versorgungs- und Betreuungsleistungen berechnen			✓		
TWHM 22.	Warenwirtschaft		… die praktische Durchführung der Warenwirtschaft und der Dokumentation umsetzen			✓		
TWHM 22.1.				… Nutzen und Konsequenzen der optimalen Warenwirtschaft einschätzen und begründbare Entscheidungen treffen	✓	✓		Anhand von Fallbeispielen
TWHM 22.2.			… die Lagerhaltung entsprechend den gesetzlichen Vorschriften umsetzen			✓		
TWHM 23.	Funktions- und Wohnraum			… Baumaterialien und Einrichtungsgegenstände auf ihre Eignung im Haushalt nach baubiologischen und umweltgerechten Gesichtspunkten beurteilen		✓		ressourcenschonende technische Neuheiten beim Hausbau, Heizung, Dämmung, Beleuchtung, Baumaterialien für Fenster, Böden, Wände, Decken, Türen

TWHM 23.1.			… die Wirkung von Farben und Mustern bei der Raumgestaltung nutzen		✓	✓		
TWHM 23.2.		… Tipps zur Wohnraumgestaltung und Wohnraumdekoration anlassbezogen wiedergeben			✓	✓		
24.1	Unfallschutz		Unfallschutzmaßnahmen und Sicherheitsbestimmungen situationsbezogen durchführen		✓	✓	✓	Unfallquellen , Sicherheitskennzeichen auf Geräten, erste Hilfe, Hygiene
25.1	Einführung in den Beruf	die Anforderungen an den Servierberuf erläutern			✓			Arbeitsbereiche, Berufsbekleidung, Berufsausrüstung, Fachausdrücke
26.1			die gesellschaftlichen Verhaltensregeln und Tischsitten anwenden		✓	✓	✓	
27.1	Inventar und Serviergegenstände		die Inventar und Serviergegenstände fachgerecht verwenden		✓	✓	✓	Tischinventar, Tische und Sessel, Tischwäsche, Tischtuch aufziehen, Tischkultur und Tischoptik, Servietten, Anordnen der Gläser, Besteck, sonstige Serviergegenstände
28.1	Mise en Place		die Mise en Place Arbeiten im Service anlassbezogen		✓	✓	✓	Polieren

			und selbstständig durchführen					
29.1	Set up		Gedecke fachgerecht auflegen		✓	✓	✓	
30.1	Praktische Grundsätze des Servierens		die praktischen Grundsätze des Servierens der betrieblichen Situation entsprechend anwenden		✓	✓	✓	Einmaleins des Servierens, grundlegende Servier- und Trageübungen
31.1	Menü-, Speisen und Getränkekarten		Menü-, Speisen- und Getränkekarten anlassbezogen und fachlich richtig herstellen		✓	✓	✓	Sauberes und genaues Arbeiten
32.1	Kommunikation und Umgang mit dem Gast		sich vorverschiedenen Gästegruppen mit Empathie, Freundlichkeit und fachlicher Kompetenz präsentieren		✓	✓	✓	
33.1	Service der Mahlzeiten im Tagesablauf		kann den Serviceablauf situationsgerecht planen und durchführen		✓	✓	✓	Ausdauer, Flexibilität, Serviersysteme, Servierarten, Absprache mit den Lehrpersonen des entsprechenden Unterrichtsgegenstandes
34.1	Getränkeservice		das Getränkeservice anlassbezogen und kompetent durchführen		✓	✓	✓	

35.1			die Korrespondenz von Speisen und Getränken fachgerecht umsetzen		✓	✓	✓	
36.1	Arbeitsorganisation		Arbeitsunterweisungen selbstständig umsetzen		✓	✓	✓	
37.1	Bonieren und Abrechnungssysteme		Bestellungen aufnehmen und weitergeben			✓	✓	
38.1	Spezialgedecke		spezielle Gerichte fachgerecht präsentieren und servieren			✓	✓	Absprache mit den Lehrpersonen des entsprechenden Unterrichtsgegenstandes
39.1	Arbeiten am Tisch des Gastes		die Arbeiten am Tisch des Gastes fachgerecht präsentieren und durchführen			✓	✓	Selbstständiges Arbeiten, Tranchieren, Flambieren, Filetieren, Marinieren, Käseservice
40.1	Die Organisation von Veranstaltungen		bei Veranstaltungen selbständig und im Team arbeiten		✓	✓	✓	Management, Planung, Durchführung, Reflexion, Angebotsformen
41.1	Die Bar		Bargeräte und Gläser fachgerecht verwenden				✓	
42.1			kann Cocktails fachgerecht zubereiten und servieren				✓	Standartcocktails, Fancydrinks,…
43.1	Raumgestaltung/ Dekoration		für Feste und Feiern im Jahresablauf die floristische Gestaltung und Dekoration saison- und		✓	✓	✓	Dem Trend angepasste Arrangements

			anlassbezogen auswählen und fertigen					
44.1			einen Tisch /Displaytisch anlassbezogen präsentieren		✓	✓	✓	Jahreszeitlich/ Themenbezogen gestalten
45.1	Funktions- und Wohnraumplanung		Funktions- und Wohnräume zielgruppenorientiert bestimmen und entsprechende Planskizzen erstellen	Funktions- und Wohnräume zielgruppenorientiert erklären und entsprechende Planskizzen hervorbringen		✓		Bedürfnisse der Zielgruppen; umweltgerechte- und baubiologische Anforderungen
45.2			Qualitätskriterien über Reinigung, Strapazierfähigkeit und Nutzungsdauer begründen		✓	✓	✓	
46.1	Reinigung und Pflege		die Reinigung und Pflege verschiedener Materialien organisieren und ausführen		✓	✓	✓	Materialkunde, Reinigungsverfahren, Organisationsformen
46.2				Reinigungs- und Pflegemittel kosten- und umweltschonend gegenüberstellen	✓	✓	✓	DIY
46.3				Arbeitsmittel und Geräte auf ihren Gebrauchswert und ihre	✓	✓	✓	Ergonomie

				Wartungsfreundlichkeit evaluieren				
46.4		Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnungen und ihre Bedeutung erläutern			✓			Unfallverhütung, umweltschonende Alternativen
46.5	Baukosten und Fördermittel		die Finanzierung ausrechnen und planen			✓	✓	Baubewilligung, Finanzierungsplan, Förderungen
47.1	Einrichtung und Design			Einrichtungsgegenstände auf ihre Zweckmäßigkeit im Haushalt überprüfen		✓		Küchenmodelle, Zeitlosigkeit
48.1	Konsumentenschutz		von Produkt- und Dienstleistungstests positiv beeinflussen lassen und sich darauf beziehen		✓	✓		

49.1	Home- Entwicklung und Zeitenwandel		Wohntrends und Einrichtungs- Stile entdecken			✓		Vielgestaltigkeit Deko- Neuheiten
50.1	Textilien Kunde für die Wohnraumgestaltung			textile Fasern entsprechend der Pflegeeigenschaften nutzen	✓	✓		Pflegeetiketten-Kennzeichnung ressourcenschonend reinigen und pflegen
51.1			Maschinen und Geräte zur Wäschepflege fachgerecht nutzen		✓	✓	✓	
52.1	Farben- und Formenlehre		Wirkung von Farben, Formen und Mustern bei der Raumgestaltung umsetzen		✓	✓	✓	Modernes Ambiente Wohlfühlfaktoren
53.1	Kreatives Gestalten			kreative Potenziale entwickeln	✓	✓	✓	
54.1			aus diversen Materialien und mit verschiedenen Techniken Dekorationsgegenstände-, Gebrauchsgegenstände- und Geschenke, …herstellen		✓	✓	✓	Papier, Holz, Textilien, Ton, Naturmaterialien… Trends

*3.11. Wäsche- und Bekleidungskunde**

Wäsche und Bekleidungskunde								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
WBK	Wäsche- und Bekleidungskunde	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
WBK 1.	Einkauf von Textilien		… den Verwendungszweck der Kleidung bestimmen		✓			
WBK 2.	Pflege von Textilien	… Textilpflegezeichnungs-symbole aufzählen und verstehen			✓			
WBK 3.	Nähmaschinen, Werkzeuge und Geräte		… Geräte und Werkzeuge bestimmen und diese fachgerecht bedienen		✓			
WBK 4.	Unfallverhütung und Sicherheitsmaßnahmen		… Maßnahmen zur Unfallverhütung begründen		✓			
WBK 5.	Mode und Bekleidungstechnik, Fachbegriffe		… die Fachsprache aus der Mode und der Bekleidungstechnik anwenden		✓			
WBK 6.	Modellbeschreibung		… Modelle, Schnitte, Formen und Details erkennen und benennen		✓			
WBK 7.	Einteilung der Textilfasern	… die Einteilung aufzählen			✓			
WBK 8.	Naturfasern		… die verschiedenen Fasern und ihre Eigenschaften und Verwendungszwecke bestimmen		✓			

WBK 9.	Chemiefasern		… die verschiedenen Fasern und ihre Eigenschaften und Verwendungszwecke bestimmen		✓			
WBK 10.	Nachhaltigkeit der Bekleidung, Ökologie	… die Wichtigkeit des Umweltgedanken verstehen und beschreiben			✓			
WBK 11.	Farb- und Stillehre			… Gespür für Farben und Schnitte entwickeln	✓			
WBK 12.	Aktuelle Modetrends	… Modetrends wahrnehmen und beschreiben			✓			

4. *Freigegenstände*

4.1. *Angewandte Informatik*

Angewandte Informatik								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A. WISSEN UND VERSTEHEN	B. ANWENDEN	C. ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
AI	Freifach Angewandte Informatik	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
AI 1.	Informatiksysteme Hardware	… Hardware-Komponenten und deren Funktionen benennen und erklären	… an vorhandenen Hardwarekomponenten „first level support“ durchführen … ein PC-System für die Online Teamarbeit konfigurieren	… eine PC-Konfiguration bewerten und Anschaffungsentscheidungen treffen	✓	✓		

AI 1.1.		… Netzwerktypen und Netzwerkkomponenten benennen		… im Netzwerk auftretende Probleme erkennen, benennen und qualifizierte Supportmeldungen formulieren		✓		
AI 2.	Informatiksysteme Systemsoftware	… Vor- und Nachteile marktüblicher Betriebssysteme erläutern	… ein Betriebssystem konfigurieren und die Arbeitsumgebung einrichten	… einfache Fehler in der Betriebssystemkonfiguration erkennen, analysieren und beheben	✓	✓		
AI 2.1.		… Standard-Dateiformate aufzählen	… Daten verwalten		✓			
AI 2.2.		… unterschiedliche Hilfsquellen zu Betriebssystemen und den installierten Standardanwendungen nutzen	… Programme und Apps installieren und deinstallieren		✓	✓		
AI 2.3.			…Update- und wichtige Sicherheitseinstellungen vornehmen			✓		
AI 3.	Informatiksysteme Automatisierung	… Einsatzmöglichkeiten von Automatisierungs-technologien in der Landwirtschaft benennen	… einfache Algorithmen verstehen und erstellen			✓		
AI 3.1.			… einfache Automatisierungen von Aktoren (Licht, Relais, Lüftung, Bewässerung) konfigurieren			✓		
AI 4.	Publikation und Kommunikation Textverarbeitung und Druckpublikation		… Daten eingeben, bearbeiten, formatieren		✓			
AI 4.1.			… Druckpublikationen erstellen und bearbeiten		✓			

			… umfangreiche Dokumente erstellen und bearbeiten		✓			
AI 5.	Publikation und Kommunikation Medientechnik und Präsentation	… die Richtlinien der Präsentationstechnik erläutern	… Bildschirm-präsentationen erstellen			✓		
AI 5.1.			… eine Bildschirm-präsentation nach den Richtlinien der Präsentationstechnik vortragen			✓		
AI 5.2.		… Bildformate erklären	… Bilder erzeugen, bearbeiten, in verschiedenen Formaten speichern und bedarfsspezifisch auswählen	… Bilder für verschiedene Ausgabemedien optimieren		✓		
AI 5.3.		… Bilder aus dem Internet im gesetzlichen Rahmen verwenden.				✓		
AI 5.4.		… Kriterien für die Gebrauchstauglichkeit eines Webauftrittes nennen	… im Web publizieren			✓		
AI 6.	Publikation und Kommunikation Online Grundlagen und Zusammenarbeit	… die Struktur einer Webseiten-URL erklären	… das Internet nutzen	… Informationen und Inhalte recherchieren und bewerten	✓	✓		
AI 6.1.			… mittels E-Mail kommunizieren		✓			
AI 6.2.			… Termine und Aufgaben verwalten			✓		
AI 6.3.			… Grundlagen der Online-Zusammenarbeit verstehen und Dienste nutzen	… Vor- und Nachteile von Cloudcomputing gegenüberstellen	✓	✓		

AI 7.	Tabellenkalkulation		… Daten in einer Tabellenkalkulation eingeben und bearbeiten		✓			
AI 7.1.			… Formatierungen durchführen		✓			
AI 7.2.			… Kalkulationen drucken		✓			
AI 7.3.			… Berechnungen durchführen		✓	✓		
AI 7.4.			… Diagramme erstellen		✓	✓		
AI 7.5.			… Daten der Tabellenkalkulation mit anderen Anwendungen austauschen			✓		
Ai 7.6.			… Tabellenkalkulationen für die Anwendereingabe optimieren			✓		
AI 8.	Datenbanken	… Einsatzgebiete von Datenbanken aufzählen	… Tabellen erstellen, ändern und löschen	… fachspezifische Aufgabenstellungen in Datenbanken abbilden		✓		
AI 8.1.		… Grundbegriffe von relationalen Datenbanken erklären	… Abfragen erstellen, ändern und löschen			✓		
AI 8.2.			… Formulare erstellen, ändern und löschen			✓		
AI 8.3.			… Berichte erstellen, ändern und löschen			✓		
AI 9.	Informationstechnologie, Mensch und Gesellschaft IT - Sicherheit	… die Grundlagen der Datenschutzverordnung für personenbezogene Daten wiedergeben	… Daten sichern	… den Wert von Daten und Informationen reflektieren		✓		
AI 9.1.		… Methoden und Maßnahmen zur Datensicherheit beschreiben	… Daten vor Zugriffen schützen			✓		

AI 10.	Informationstechnologie, Mensch und Gesellschaft, Ergonomie	… ergonomische Grundsätze für den PC-Arbeitsplatz zusammenfassen, überprüfen und umsetzen			✓			
AI 11.	Informationstechnologie, Mensch und Gesellschaft, IT und Natur			… zu IT-Themen kritisch Stellung nehmen (Digitalisierung, Entsorgung, Energieaufwand, Überwachung)		✓		
AI 11.1.				… Gefahren und Eigenverantwortung im Umgang mit sozialen Medien reflektieren		✓		

4.2. Bienenkunde

Bienenkunde								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
BK	Freifach Bienenkunde	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
BK 1.	Grundwissen Bienenvolk	… die Bedeutung der Honigbienen für die Natur verstehen … über den Aufbau eines Bienenvolks Bescheid wissen	… Struktur eines Bienenvolks beim Arbeiten an den Bienen erläutern	… Signale von Tieren deuten und beurteilen sowie entsprechende Maßnahmen setzen	✓	✓		
BK 2.	Anatomie der Honigbiene	… Aufbau von Insekten	… im Volk Königin, Drohnen und	… Verhalten und Eigenheiten deuten und beurteilen	✓			

		… Arbeitsteilung im Bienenstock	Arbeiterinnen und ihre Tätigkeiten erkennen					
BK 3.	Bienenprodukte	… die verschiedenen Bienenprodukte und ihre Entstehung erkennen	… die Anwendung und Veredelung der Produkte z.T. durchführen, besprechen	… die hohe Wertigkeit der Bienenprodukte für die Gesundheit bewerten	✓			
BK 4.	Beute und Rähmchen	… den Aufbau und die Funktionsweise von Bienenbeuten und ihrer Bestandteile erklären	… Bienenbeuten selbst zusammenbauen	… die Wichtigkeit bestimmter Naturgesetze, wie z.B. den Bee-space, im Beutenbau erkennen und analysieren		✓		
BK 5.	Aufstellung, Bienenzuchtgesetz	… wichtige Faktoren für den geeigneten Aufstellungsplatz sowie die gesetzlichen Vorgaben nennen	… geeignete Aufstellungsplätze erkennen	… erklären, warum die Aufstellungsplätze geeignet sind	✓			
BK 6.	Völkerführung im Jahreslauf	… wichtige Arbeiten am Bienenvolk wie Frühjahrskontrolle Erweiterung Schwarmzeit und Kontrolle Honigernte Nachsommerpflege Varroabekämpfung und Einwinterung erläutern und erklären	… die in der linken Spalte genannten Arbeiten am Bienenvolk durchführen	… die Wichtigkeit und den richtigen Zeitpunkt für die Arbeiten erkennen und analysieren	✓	✓	✓	

4.3. Fremdsprache

Fremdsprache								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
FSP	Freifach Fremdsprache	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
FSP 1.	Begrüßung	… verschiedene Begrüßungsformeln kennenlernen, eine Kommunikation in der zu lernenden Sprache beginnen	… sich vorstellen, jemanden nach dem Namen fragen und wie es ihm geht		✓	✓	✓	
FSP 2.	Kultur und Landeskunde	… anderssprachige Länder und ein paar kulturelle Eigenheiten benennen	… jahreszeitliche Lieder, wie Weihnachtslieder wiedergeben	… die Relevanz einer Fremdsprache im globalen Kontext bewerten	✓	✓	✓	Im jahreszeitlichen Ablauf eignet sich weihnachtliches Liedgut zur Illustration
FSP 3.	Landwirtschaftlicher Bezug	… landwirtschaftlichen Grundwortschatz verstehen und übersetzen	… Tiere, Obst und Gemüse, landwirtschaftliche Berufe in der zu lernenden Sprache benennen		✓	✓	✓	
FSP 4.	Erstgespräch beginnen	… Interrogativpronomen und Zahlen darstellen	… Fragen zur Person (Wohnort, Alter) stellen und die Telefonnummer angeben können	… komplexere persönliche Informationen hervorbringen	✓	✓	✓	
FSP 5.	Gastronomie	… ein paar Speisen und Getränke der fremdsprachigen Speisekarte übersetzen	… in fremdsprachigen Ländern Speisen und Getränke bestellen	… landestypische gastronomische Unterschiede reflektieren	✓	✓	✓	

4.4. Gesang

Gesang								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A. WISSEN UND VERSTEHEN	B. ANWENDEN	C. ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
G	Freifach Gesang	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
G 1.	Singen, musizieren	... musisch-kreative Betätigung als sinnvoll und freudestiftend erkennen und einsetzen	... ein- und mehrstimmige Lieder singen und/oder begleiten	… Querverbindungen in andere künstlerische Bereiche ziehen	✓	✓	✓	
G 1.1.		... aktiv zuhören	… dies während dem Musizieren üben	… dies auch in Krisensituationen anwenden				
G 1.2.		... die eigene Kreativität wahrnehmen und wertschätzen	... eigene Liederwünsche umsetzen	... seine/ihre eigene Kreativität in mehreren Bereichen umsetzen	✓	✓	✓	
G 1.3.		... kreative Tätigkeiten als emotionales Ausdrucksmittel erleben, nutzen und sich dazu äußern	... Stimmbildung und Atemtechnik praktizieren	… die eigene Stimme bei jeglicher Art von Vorträgen / Präsentationen bewusst einsetzen	✓	✓	✓	
G 1.4.		... verschiedene Entspannungsmethoden zum Aufwärmen erläutern	… Entspannungs- und Aufwärmübungen praktizieren	... eigene Entspannungsmethoden entwickeln	✓	✓	✓	
G 1.5.		... sich in der Gruppe ein- und unterordnen	... verschiedene Stimmlagen (Sopran, Alt, ...) umsetzen	... eventuell eigene Stimmen dazu aufbauen	✓	✓	✓	
G 1.6.		... einen Beitrag zur Gemeinschaft leisten	… schulische Feiern mitgestalten	… sich vor Publikum darstellen	✓	✓	✓	
G 1.7.		... musikalische Anweisungen korrekt einordnen	... diese korrekt umsetzen		✓	✓	✓	

G 2.	Notenlehre	… die Notenschrift lesen	… richtige Tonabfolgen ausführen		✓	✓	✓	
G 2.1.		… Schall, Ton, Klang, Melodie, Takt und Rhythmus beschreiben	… verschiedene Melodien und Rhythmen nützen	… eventuell eigene Musikstücke schreiben	✓	✓	✓	

4.5. Instrumentalmusik

Instrumentalmusik								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A. WISSEN UND VERSTEHEN	B. ANWENDEN	C. ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
IM	Freifach Instrumentalmusik	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
IM 1.	musizieren	... musisch-kreative Betätigung als sinnvoll und freudestiftend erkennen und einsetzen	... ein- und mehrstimmige Lieder singen und/oder begleiten	… Querverbindungen in andere künstlerische Bereiche ziehen	✓	✓	✓	
IM 1.1.		... aktiv zuhören	… dies während dem Musizieren üben	… dies auch in Krisensituationen anwenden	✓	✓	✓	
IM 1.2.		... die eigene Kreativität wahrnehmen und wertschätzen	... eigene Liederwünsche umsetzen	... seine/ihre eigene Kreativität in mehreren Bereichen umsetzen	✓	✓	✓	
IM 1.3.		... einen Beitrag zur Gemeinschaft leisten	… schulische Feiern mitgestalten	… sich vor Publikum darstellen	✓	✓	✓	
IM 1.4.		… die Notenschrift lesen	… richtige Tonabfolgen ausführen	… eventuell eigene Musikstücke schreiben	✓	✓	✓	
IM 1.5.		… Rhythmus beschreiben	… verschiedene Rhythmen nutzen		✓	✓	✓	
IM 1.6.		… verschiedene Begleitmuster erkennen	… diese umsetzen	… eigene Begleitmuster entwickeln, praktizieren	✓	✓	✓	
IM 1.7.		… in der Gruppe die Stimme halten	… im Ensemble harmonieren, musizieren		✓	✓	✓	

4.6. Kochen

Kochen								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
KO	Freifach Kochen	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
KO 1.	Lebensmittelkunde		... Lebensmittel für die Verarbeitung vorbereiten				✓	
KO 2.	Grundlagen der Küchenführung		… die Grundsätze des Küchenmanagements anwenden				✓	
KO 3.	Küchentechnologie		… mit Küchengeräten / -utensilien arbeiten				✓	
KO 4.	Lebensmittelverarbeitung		… Speisen zubereiten und anrichten				✓	
KO 5.	Grundlagen Gästebetreuung und Servieren		… die Grundsätze der Gästebetreuung und des Servierens anwenden und Tischkultur fördern				✓	

4.7. Pferdewirtschaft

Pferdewirtschaft								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
PFW	Freifach Pferdewirtschaft	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
PFW 1.	Ethologie Pferd	… das Wesen und das Verhalten des Pferdes lesen	… das Pferd richtig einschätzen	... das Pferd analysieren und dementsprechend darauf reagieren	✓	✓	✓	
PFW 2.	Tierschutz	… korrekte Tierhaltung nach dem Standard des Tierschutzes in Österreich erkennen	... das Wissen im wöchentlichen Umgang umsetzen	… falsche Haltung erkennen und analysieren	✓	✓	✓	
PFW 3.	Pferdekunde	... ein Pferd nach seinem äußeren Erscheinungsbild erkennen und bewerten	… das Pferd der Rasse zuordnen und das Nationale beschreiben		✓	✓	✓	
PFW 4.	Umgang mit dem Pferd	... das Pferd sicher im Umgang handhaben	… das Pferd führen, putzen, korrekt versorgen	... erkennt den Hintergrund der verschiedenen Arbeitsschritte	✓	✓	✓	
PFW 5.	Pferdehaltung & Pferdefütterung	... Pferde korrekt versorgen und füttern	... das Pferd selbstständig versorgen	... falsche Haltung und Fütterung erkennen	✓	✓	✓	
PFW 6.	Sattel & Zaumzeugkunde	… das Pferd korrekt satteln und zäumen			✓	✓	✓	
PFW 7.	Reitlehre	... korrekte Hilfen geben und unabhängig auf dem Pferd sitzen	… in den Grundgangarten reiten		✓	✓	✓	
PFW 8.	Bodenarbeit	… mit dem Pferd am Boden kommunizieren		... erkennen, welche Reaktion auf welche Aktion folgt– und kann die Intensität der Reaktion und Aktion bewerten und agieren	✓	✓	✓	

4.8. Traktorführerscheinschule

Traktorfahrschule								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
FS	Freifach Traktorführerscheinschule	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
FS 1.	Grundlagen der Motorentechnik, Antriebstechnik, Lenktechnik, Bremstechnik und Betriebsmittel			... Verschleiß und Defekte an Landmaschinen erkennen, Reparaturen bzw. Wartungsarbeiten zeitgerecht in Auftrag geben		✓		
FS 2.	Sicherheitsaspekte des Maschineneinsatzes, Betriebsanleitungen anwenden, Anforderungen im Geländeeinsatz		… Landmaschinen ökonomisch, ressourcenschonend fahren, bedienen und die notwendigen Maßnahmen für die Verkehrssicherheit treffen	… entscheiden, ob die Ladung richtig positioniert ist und die Ladegutsicherung richtig durchgeführt wurde		✓		Zugmaschinen und selbstfahrende Arbeitsmaschinen des Lehrbetriebes im Zuge der Führerscheinausbildung fach- und sachgerecht in Betrieb nehmen
FS 3.	Lenken von Zugmaschinen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen im Rahmen von Straßenverkehrsordnung, Kraftfahrgesetz und Führerscheingesetz (StVO, KFG und FSG)	… Voraussetzungen für die Absolvierung der Führerscheinprüfung GW und F-spezifisch erarbeiten sowie die Ausstattungsmerkmale von Maschinen und Geräten gemäß den gesetzlichen Bestimmungen kennen	… mit Zugmaschinen und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen auf öffentlichen Verkehrsflächen fahren … Ladegutsicherung gemäß den geltenden Rechtsnormen durchführen und die notwendigen Maßnahmen für die Verkehrssicherheit treffen	… Gefahrensituationen im Straßenverkehr erkennen und richtig reagieren		✓		Die Voraussetzungen erwerben, dass eine Lenkerberechtigung in einer Fahrschule erworben werden kann

4.9. Werken mit versch. Werkstoffen

Werken mit verschiedenen Werkstoffen (FFW)								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
FFW	Freifach Werken mit verschiedenen Werkstoffen	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
FFW 1.	Planlesen, Details ausarbeiten, Lösungen finden		… technische Zeichnungen erstellen und lesen		✓	✓	✓	Möbel und Gegenstände bedarfsgerecht mitentwickeln, gestalten und umsetzen
FFW 2.	Holzverbindungen		… messen, anreißen, hobeln, stemmen, bohren, putzen, schleifen, lamellieren, leimen und kleben		✓	✓	✓	Perfektionierung, der für die Lehrzeitanrechnung erforderlichen Kompetenzen
FFW 3.	Oberflächen		… Oberflächenbehand-lungen, wie z.B. seifen, ölen, lackieren, durchführen		✓	✓	✓	Je nach Anforderung die richtige Oberflächenbehandlung wählen
FFW 4.	Holz Platten Metall Glas Textilien Ton		… die unterschiedlichsten Materialen in einem Werkstück / Gegenstand verbauen		✓	✓	✓	Kreativität und das Erlernte aus den unterschiedlichsten Werkstätten und Arbeitsräumen in einem Werkstück / Gegenstand umsetzen
FFW 5.	Sicherheit und Unfallschutz		… die Gefahren beim Bearbeiten der verschiedensten Materialien erkennen und geeignete Maßnahmen treffen		✓	✓	✓	

FFW 6.	Metallbearbeitung		… die Grundtechniken der Metallbearbeitung anwenden		✓	✓	✓	

4.10. Erste Hilfe

Erste Hilfe								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
EH	Freifach Erste Hilfe	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
EH1	Unfallverhütung	…mögliche Umstände, die zu einem Unfall führen können benennen	…die genannten Beispiele im Alltag beachten bzw. anwenden.		✓	✓	✓	
EH2	Grundlagen der Ersten Hilfe	… Basismaßnahmen umsetzen … den Notruf richtig durchführen	… jemanden wegziehen und umdrehen		✓	✓	✓	
EH3	Leben Retten	… eine schwere Verlegung der Atemwege erkennen	… feststellen, ob eine Person reglos ist oder nicht. …bei einer Person, die nicht normal atmet, Herzdruckmassage und Beatmung durchführen. … einen Defibrillator verwenden. .. Erste-Hilfe-Maßnahmen zur Entfernung des Fremdkörpers durchführen.		✓	✓	✓	

EH4	Verkehrsunfall	…bei einem Unfall oder Panne korrekt absichern.	… bei reglosen Personen die Helmabnahme und den Rautekgriff unter Berücksichtigung des Selbstschutzes durchführen.		✓	✓	✓	
EH5	Akute Notfälle		… akute Notfälle erkennen und die passenden Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen.		✓	✓	✓	
EH6	Verletzungen		… Verletzungen erkennen und passenden Erste-Hilfe-Maßnahmen durchführen.		✓	✓	✓	

5. Unverbindliche Übungen

5.1. Bewegung und Sport

Bewegung und Sport								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A.WISSEN UND VERSTEHEN	B.ANWENDEN	C.ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
BESP	Bewegung und Sport	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
BESP 1.	Motorik			… motorische Grundlagen und sportliche Fertigkeiten entwickeln	✓	✓	✓	
BESP 2.	Teamwork		… gemeinsam handeln, spielen und sich verständigen	… Erlebnis und Wagnis in Verantwortung für sich selbst und für andere erfahren und reflektieren	✓	✓	✓	

BESP 3.	Wahrnehmungsfähigkeit		… Wahrnehmungsfähigkeiten verbessern, Bewegungs-erfahrungen erweitern sowie eigene Stärken erkennen		✓	✓	✓	
BESP 4.	Sportspiele				✓	✓	✓	
BESP 4.1.		... die Regeln erklären	... die spezifischen Formen des Zuspiels und der Ballannahme im Spiel anwenden		✓	✓	✓	
BESP 4.2.			... sich den Regeln des Spiels entsprechend mit dem Ball fortbewegen		✓	✓	✓	
BESP 4.3.			... einzel- und gruppentaktische Anforderungen erfüllen	... Sportspiele mit Unterstützung leiten	✓	✓	✓	
BESP 5.	Rückschlagspiele							
BESP 5.1.		... die Regeln erklären	... zwei Formen des Service im Spiel anwenden		✓	✓	✓	
BESP 5.2.			... Annahmetechniken bzw. Abwehr- und Angriffsschläge im Spiel anwenden	... die Rückschlagspiele mit Unterstützung leiten	✓	✓	✓	

5.2. Musische Bildung

Musische Bildung								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		D. WISSEN UND VERSTEHEN	E. ANWENDEN	F. ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
MB	Musische Bildung	Die Schülerin/Der Schüler kann ...						
MB 1.	Singen, musizieren	... musisch-kreative Betätigung als sinnvoll und freudestiftend erkennen und einsetzen	... ein- und mehrstimmige Lieder singen und/oder begleiten	… Querverbindungen in andere künstlerische Bereiche ziehen	✓	✓	✓	
MB 1.1.		... aktiv zuhören	… dies während dem Musizieren üben	… dies auch in Krisensituationen anwenden				
MB 1.2.		... die eigene Kreativität wahrnehmen und wertschätzen	... eigene Liederwünsche umsetzen	... seine/ihre eigene Kreativität in mehreren Bereichen umsetzen	✓	✓	✓	
MB 1.3.		... kreative Tätigkeiten als emotionales Ausdrucksmittel erleben, nutzen und sich dazu äußern	... Stimmbildung und Atemtechnik praktizieren	… die eigene Stimme bei jeglicher Art von Vorträgen / Präsentationen bewusst einsetzen	✓	✓	✓	
MB 1.4.		... verschiedene Entspannungsmethoden zum Aufwärmen erläutern	… Entspannungs- und Aufwärmübungen praktizieren	... eigene Entspannungsmethoden entwickeln	✓	✓	✓	
MB 1.5.		... sich in der Gruppe ein- und unterordnen	... verschiedene Stimmlagen (Sopran, Alt, ...) umsetzen	... eventuell eigene Stimmen dazu aufbauen	✓	✓	✓	
MB 1.6.		... einen Beitrag zur Gemeinschaft leisten	… schulische Feiern mitgestalten	… sich vor Publikum darstellen	✓	✓	✓	
MB 1.7.		... musikalische Anweisungen korrekt einordnen	... diese korrekt umsetzen		✓	✓	✓	

MB 2.	Notenlehre	… die Notenschrift lesen	… richtige Tonabfolgen ausführen		✓	✓	✓	
MB 2.1.		… Schall, Ton, Klang, Melodie, Takt und Rhythmus beschreiben	… verschiedene Melodien und Rhythmen nützen	… eventuell eigene Musikstücke schreiben	✓	✓	✓	
MB 3.	Instrumentenkunde	… verschiedene Musikinstrumente benennen	… verschiedene Instrumente beschreiben		✓			
MB 4.	Musikstile	… verschiedene Musikrichtungen unterscheiden und definieren	… verschiedene Musikstile in Form von Referaten präsentieren			✓		
MB 4.1.		… verschiedene Bands beschreiben	… seine/ihre Lieblingsband präsentieren		✓			
MB 4.2.		… verschiedene Wirkungsbereiche der Musik beschreiben	… einen Musikthemenbereich präsentieren				✓	z.B. Musik-Therapie, Film-Musik, Theater und Kultur, …

5.3. Schulspiel und Tanz

Schulspiel und Tanz								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
SUT	Schulspiel und Tanz	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
SUT 1.	Warm-up		… Bewegungsabläufe so folgen, dass der gesamte Körper aufgewärmt ist		✓	✓	✓	

SUT 2.	Rhythmus-Übungen		… sich im Takt in unterschiedlichen Tempi durch den Raum bewegen		✓	✓	✓	
SUT 3.	Kräftigungs-Übungen Sprung-Übungen Dehnungs-Übungen		… Übungen richtig und zielbringend ausführen		✓	✓	✓	
SUT 4.	A-cross-the-floor Diagonalen durch den Raum		… fortlaufende Bewegungsabläufe von A nach B tanzen		✓	✓	✓	
SUT 5.	Choreografie		… Bewegungsabläufe merken, kopieren, ausarbeiten und ausdrucksvoll tanzen		✓	✓	✓	

5.4. Theater

Theater								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
T	Theater	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
T 1.	Kompetenzbereich ICH-Stärkung	… sein/ihr eigenes Körperbewusst-sein entwickeln, die eigene Ausdrucks- und Wahrnehmungsfähigkeit verbessern, Spontanität, Kreativität und Flexibilität steigern	… Geschicklichkeit, Koordination in Grob- und Feinmotorik entwickeln, Körper in Spannung und Entspannung erleben, das eigene Bewegungs-repertoire erweitern, spielerische und szenische Kompetenz entwickeln	… Atemimpulse einsetzen, Zielarbeit mit Symbolen („Ich mache mein Ding“) … mit Requisiten – Figuren improvisieren und Szenen mit Requisiten finden	✓	✓		

T 2.	Kompetenzbereich DU-Konzentration	… sich mit Selbst- und Fremdbild auseinandersetzen, Wahrnehmung schärfen, Empathie lernen	… Signale der Körpersprache richtig einsetzen und beim Interaktionspartner erkennen, Gestik, Mimik, Körperhaltung, Sprache etc. in einen Kontext setzen	… Fokus stimmlich und körperlich auf das Miteinander legen … szenisch im Duo arbeiten	✓	✓	✓	
T 3.	Kompetenzbereich WIR-Definition	… Schaffensklima bilden, den Umgang mit anderen einordnen, … mit Selbst- und Fremdbild in der Gruppe auseinander-setzen, … Verantwortung übernehmen	… Kommunikation- und Empathieübungen durchführen, Nonverbales auswerten, Durchhaltevermögen trainieren	… das Selbstbild auf die Gruppe abstimmen, Blickkontakt und Signalaussendung kontrollieren, positive Inspiration aufbauen, den Umgang mit Fremdem reflektieren, Dramaturgien ableiten	✓	✓	✓	
T 4.	Sprachliche Kompetenz	… sich in der Sprache als differenziertestes Kommunikationsmittel ausdrücken	... den Atem schulen, die Stimme bilden, kompakte Übungen in Sprechtechnik, Sprechhaltung und Chor durchführen	… Prinzipien auf Vortrag von Reimen, Versen, Geschichten, Märchen, Bilderbücher, Situationen übertragen	✓	✓	✓	
T 5.	Szenische Kompetenz	… Begrifflichkeit von Situation, Figur, Fabel, Beziehung und Status definieren und einordnen	… Theater vorbereiten, Themen finden, Aktionen kreieren, Mittel, Techniken und Spielformen planen und umsetzen	… Improvisationen in Raum und Zeit, „Warm-up mit Brecht“ – Texte und Ideen von Brecht als Spielmaterial ableiten	✓	✓	✓	
T 6.	Theatertheorie	… die Kunstform Theater erläutern	… sich auf literarische und philosophische Einblicke beziehen, theatralische Formen präsentieren	… in Sprechstück, Bewegungstheater, mimisches Theater, Tanztheater, … einteilen	✓	✓	✓	

5.5. Präsentationstechnik

Präsentationstechnik								
Struktur	Inhaltsdimension	Handlungsdimensionen			Jahrgang			Zusatzinfo
		A..WISSEN UND VERSTEHEN	B..ANWENDEN	C..ANALYSIEREN UND BEWERTEN	1.	2.	3.	
PT	Präsentationstechnik	Die Schülerin/Der Schüler kann …						
PT 1.	Kommunikation					✓		
PT 1.1.		… den Begriff „Kommunikation“ erklären				✓		
PT 1.2.		… das „Vier-Ohren-Modell“ von Friedmann Schulz von Thun beschreiben	… die drei Grundsätze der Kommunikation nach Paul Watzlawick erläutern und auf Beispiele des Alltages übertragen	… Feedback korrekt annehmen und anderen Personen richtig Feedback geben		✓		
PT 1.3.			… verbale und nonverbale Kommunikation richtig einsetzen			✓		
PT 2.	Vortrag	… den Aufbau einer Präsentation beschreiben	… eine Präsentation mit verschiedenen Präsentationsmedien durchführen	… Präsentationen reflektieren und evaluieren		✓		

6. Pflichtpraktikum:

6.1. Fremdpraktikum:

Das Fremdpraktikum im Ausmaß von 13 Wochen ist zwischen dem zweiten und dritten Unterrichtsjahr in der Zeit von Schulende bis Ende Oktober zu absolvieren.

Kompetenzen Fremdpraktikum:

Die Schülerin/Der Schüler kann …

- wichtige Arbeiten selbstständig im gewählten Praktikum erledigen
- Arbeitserfahrungen und Erkenntnisse aus der Erledigung von Arbeiten sammeln und niederschreiben
- das in der Schule Erlernte im Berufsalltag umsetzen
- die Alltagsgestaltung in einem Familienbetrieb kennenlernen

Es sind grundsätzlich alle in der gewählten Praktikumsperiode anfallenden Arbeiten im Betrieb zu erklären, vorzuzeigen, einzuüben und schließlich dem Schüler / der Schülerin zur Erledigung in Eigenverantwortung aufzutragen. Das Praktikum kann in Lehrbetrieben der Bereiche Haus-, Land- und Tourismuswirtschaft, Hotel- und Gaststättengewerbe, Sozialberufe, Lebensmittelverarbeitung, kaufmännische Berufe und Umweltschutz absolviert werden. Der Betrieb muss von der Schule für die Absolvierung des Praktikums anerkannt und darf nicht der elterliche Betrieb sein.